



# Umweltjahrmarkt 2010

UmweltKultur erleben

Dokumentation



Umweltamt

STADT  
ESSEN

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Stadt Essen  
Der Oberbürgermeister  
Umweltamt  
45121 Essen

### **Projektleitung**

Stadt Essen, Umweltamt  
Annette Timm  
Manuela Molitor (Gesamtkoordination)  
Michael Bartels

### **Kooperation**

Essen Marketing GmbH

### **Layout + Druck**

Amt für Geoinformation, Vermessung und Kataster

### **Fotos**

Stadt Essen, Umweltamt, Martina Klimburg, Herr Sritharan

Juni 2011

# Inhalt

Vorwort	4
Ankündigung	6
Kultur- und Kinderprogramm	7
Teilnehmer stellen sich vor	8
Altbausanierung Hoff	8
Arbeitskreis Elektrosensible	9
Bertha-von-Suttner-Realschule	10
Bio-Fleischerei Burchhardt	11
BUND, Bund für Umwelt- u. Naturschutz Deutschland e.V.	12
Dritte Welt Laden der Evangelischen Kirchengemeinde Essen- Rellinghausen	13
Essener Energie-Spar-Beratung	14
Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V.	15
Essener Verkehrs-AG	16
Evonik Fernwärme GmbH	17
Greenpeace-Gruppe Essen	18
Ingenieurbüro Klabbers	19
Karstadt Warenhaus GmbH	20
Kindermöbel Kormann	21
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW	22
Naturschutzbund Deutschland, NABU Ruhr e.V.	23
Paradigma Vertriebsbüro Essen	24
Realschule Essen-Überruhr	25
RVR Ruhr Grün	26
Runder Umweltschisch Essen (RUTE) und Verkehrsclub Deutschland (VCD) Essen	27
RWE Deutschland AG	28
Schülerfirma Gaflo, Gesamtschule Bockmühle	29
Spanischer Elternverein	30
Stadt Essen, Amt für Stadtplanung und Bauordnung	32
Stadt Essen, Umweltamt	33
Stadtwerke Essen AG	36
TEA & SWEETS	38
Tischlerei + Zimmerei Mathias Kemkes e.K.	39
Tischlermeister Thomas Bosée	40
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Essen	41
WohnQuartier <sup>4</sup>	42
Gesamtverzeichnis der Teilnehmer	44
Lageplan	54
Presseauswahl	56
Danksagungen	58

### **UmweltKultur erleben**

Das Motto des 11. Essener Umweltjahrmarktes „Umwelt und Kultur“ hat auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun. Mit Umwelt bezeichnet man die Umgebung eines Lebewesens, die auf dieses einwirkt und seine Lebensumstände beeinflusst. Kultur ist im weitesten Sinn alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt. Dass beides untrennbar miteinander verbunden ist, konnte auf dem 11. Essener Umweltjahrmarkt am 03. und 04. September 2010 erlebt werden.

Fast 50 Informations- und Verkaufsstände informierten die Besucherinnen und Besucher über die Essener Umwelt und deren Schutz. Vorgestellt wurden insbesondere Innovationen aus dem Zeitalter der regenerativen Energien wie der Hybrid- und Solartechnik. Von Naturfarben bis hin zur Altbausanierung und zu Wärmedämmsystemen war eine breite Palette an umweltgerechten Produkten vertreten. Die Möglichkeiten zum Sehen, Anfassen und Mitmachen integrierten die Besucherinnen und Besucher in den fortlaufenden Prozess zum Klima- und Ressourcenschutz. Es wurden Impulse für das Handeln jedes Einzelnen erzeugt und Nachahmungseffekte ausgelöst.

Die Stadt Essen nimmt seit Jahren eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet nachhaltiger Umweltpolitik ein. Schon lange vor dem Wettbewerb für InnovationCity Ruhr® hat sich die Stadt Essen mit einer Vielzahl von Projekten an die Lösung der Klimaproblematik begeben. Bereits 1993 wurde ein Energiekonzept im Rat der Stadt Essen verabschiedet, das modellhaft energetische Handlungsempfehlungen aufzeigte. Aktuell sind die klima|werk|stadt|essen und das Integrierte Energie- und Klimakonzept, bestehend aus 160 Einzelmaßnahmen, wichtige Bausteine zum verbesserten Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung. Als erste Kommune der Bundesrepublik Deutschland nahm schon 1985 die Umweltberatung bei der Stadt Essen ihren Dienst auf. Bis heute ist sie kompetenter Ansprechpartner für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt in allen Umweltfragen.

Die Besucherinnen und Besucher des Umweltjahrmarktes honorierten die Innovationsfreude der Aussteller mit starker Nachfrage zu den ausgestellten Produkten. Die Veranstaltung wurde von Seiten der Teilnehmer, Sponsoren und Mitarbeiter als ausgesprochen gelungen bezeichnet und mit einem hohen Besucheraufkommen bestätigt. Alle am Nachmittag des zweiten Tages befragten Aussteller äußerten die feste Absicht, beim nächsten Umweltjahrmarkt wieder dabei zu sein.

Herzlicher Dank gilt den Sponsoren, ohne deren finanzielles Engagement die Veranstaltung nicht hätte stattfinden können, sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Umweltamtes ebenso ein herzliches Dankeschön für Organisation und Standbetreuung. Besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Klimabotschaftern, welche auf dem Umweltjahrmarkt für ihr Engagement ausgezeichnet wurden.

Die Vielseitigkeit des Umweltjahrmarktes und das diesjährige Motto werden im Folgenden dokumentiert.



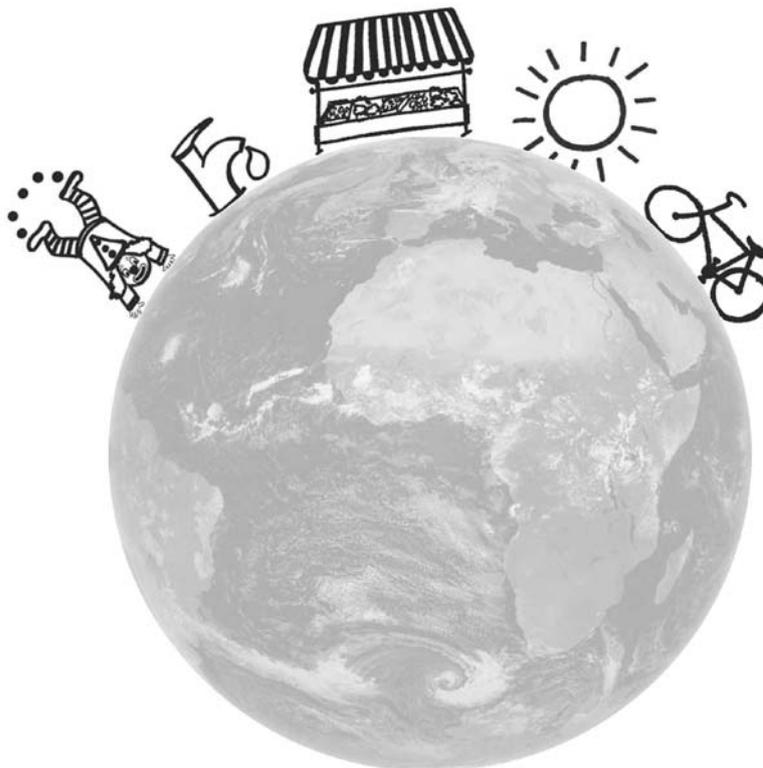
Simone Raskob  
Geschäftsbereichsvorstand für Bauen und Umwelt

Der 11. Umweltjahrmarkt wurde angekündigt und beworben mit:

- Plakat, Broschüre
- Tagespresse, Internet
- Werbespot 102.2 radio essen

# 11. Umweltjahrmarkt 2010

03. und 04. September 2010  
Kennedyplatz 11.00 - 18.00 Uhr



UmweltKultur erleben

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Fernwärme von Evonik.



VORWEG GEHEN

Stadtwerke Essen AG

Generation e : Menschen mit Energie

## Bühnenprogramm:

Freitag, 03.09.2010

11.00 Uhr - 11.30 Uhr	Friends of Dixieland, Jazzmusik
11.45 Uhr - 12.15 Uhr	Zirkus, Realschule Überruhr
12.30 Uhr - 13.00 Uhr	Friends of Dixieland, Jazzmusik
13.15 Uhr - 13.45 Uhr	Zirkus, Realschule Überruhr
13.45 Uhr	Offizielle Eröffnung und Auszeichnung Klimabotschafter
bis 15.00 Uhr	PAUSE
15.00 Uhr - 15.30 Uhr	Clown BOBORI
15.45 Uhr - 16.15 Uhr	Walking Hats, Ruhrgebeats Band
16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Clown BOBORI
17.15 Uhr - 17.45 Uhr	Walking Hats, Ruhrgebeats Band

Samstag, 04.09.2010

11.00 Uhr - 11.30 Uhr	GENO ROCKS, Gymnasium Nord-Ost, Rockmusik
11.45 Uhr - 12.15 Uhr	Grup Etkin, türkische Pop-Musik
12.30 Uhr - 13.00 Uhr	GENO ROCKS, Gymnasium Nord-Ost, Rockmusik
13.15 Uhr - 13.45 Uhr	Spanische Folklore und Flamenco
13.45 Uhr - 14.15 Uhr	PAUSE
14.15 Uhr - 14.45 Uhr	Spanische Folklore und Flamenco
15.00 Uhr - 15.30 Uhr	AKROBATIK, Bertha-von-Suttner-Realschule
15.45 Uhr - 16.15 Uhr	Romancero Gitano, Spanische Musik und Tanz
16.30 Uhr - 17.00 Uhr	AKROBATIK, Bertha-von-Suttner-Realschule
17.15 Uhr - 17.45 Uhr	Romancero Gitano, Spanische Musik und Tanz

Moderation: Rainer Grebert

## Angebote für unsere jungen Gäste:

- Bastelangebot (Waldfreund UG/ NAJU Essen/Mülheim) Nur am 04.09.10!
- Ersthelfer von Morgen (Johanniter Unfallhilfe e.V., Regionalverband Essen)
- Experimentierstationen (Phänomania Erfahrungsfeld)
- Insektenwohnungen (Schülerfirma Gaflo, Gesamtschule Bockmühle)
- Kinderschminken - alltäglich oder ungewöhnlich? - (Johanniter Unfallhilfe e.V., Regionalverband Essen)
- Nistkastenbau (RVR Ruhr Grün)
- Rund ums Rad (Stadt Essen / Polizei Essen)
- Spielerische Informationen zur Fernwärme (EVONIK Industries)
- Vorlesezelt - Geschichten zur Umwelt - (WohnQuartier<sup>4</sup>)

Diese Auswahl aus dem umfangreichen Angebot soll zeigen, dass auch Umwelt und Kultur „cool“ sind - und es möglichst auch bleiben sollten!



Altbausanierung Hoff  
Patrick Hoff  
Prosperstr. 23 k  
45357 Essen  
Tel.: 0201 / 6959071  
info@altbausanierung-hoff.de  
www.altbausanierung-hoff.de

Die Firma Altbausanierung Hoff ist ein in der zweiten Generation geführtes Familienunternehmen, das sich mit der Sanierung und Renovierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern beschäftigt. Hierzu gehören neben Schönheitsreparaturen im Innen- und Außenbereich auch die Ertüchtigung von schlecht gedämmten Bauteilen wie zum Beispiel ungedämmte Fassaden und Dachgeschosse. Bauen im Bestand ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Ein weiterer Themenschwerpunkt, den wir auch auf dem diesjährigen Umweltjahrmarkt vorgestellt haben, ist die Balkonsanierung. Uns wurde wieder einmal klar, dass dies ein Thema ist, das viele Eigenheimbesitzer beschäftigt.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die interessanten Beratungsgespräche.



Arbeitskreis Elektrosensible e.V.  
Dipl.-Ing. Wolfgang LiBeck  
Rabenhorst 74a  
45355 Essen  
Tel.: 0201 / 676758  
[www.elektrosensible.de](http://www.elektrosensible.de)

Arbeitskreis  
für  
Elektrosensible  
Essen / (Bochum)



Wir nehmen am Umweltjahrmarkt seit 1994 teil, weil wir die Bevölkerung über die immer noch stark zunehmenden Umweltbelastungen durch Elektromog, insbesondere durch Hochfrequenz wie z.B. DECT-Telefon / UMTS / digitales Fernsehen (DVB-T) / WLAN informieren wollen. Vieles ist selbst verursacht und kann beseitigt werden!

Wir können Elektromog leider nicht sehen, riechen, hören oder schmecken und Schäden treten meistens auch nicht sofort auf. Aber seit mehr als 10 Jahren berichten uns immer mehr Menschen über stärkere gesundheitliche Belastungen, die sich eindeutig auf den Elektromog zurückführen lassen, da die Beschwerden z.B. in der Natur, im Urlaub oder nach Beseitigung der Verursacher einfach weg sind.

Wir informieren bei unseren Vortrags- und Beratungsabenden darüber und zeigen Lösungen aus ganzheitlicher Sicht auf.

Weiteres entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.elektrosensible.de](http://www.elektrosensible.de).



Bertha-von-Suttner-Realschule  
Ortrud Eilert  
Karolinenstr. 1-3  
45130 Essen  
Tel.: 0201 / 8565030  
Fax: 0201 / 8565031  
ortrud.eilert@schule.essen.de

Seit dem Schuljahr 2010/2011 ist die Bertha-von-Suttner-Realschule in Essen Rüttenscheid eine Ganztagschule und hat sich mit viel Engagement am 11. Essener Umweltjahrmarkt beteiligt. Im Nachmittagsbereich der Schule sind viele Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich geplant. Eines davon ist das Modellhaus „Hades“, welches auf dem Umweltjahrmarkt vorgestellt wurde.

Das Haus wurde im Unterricht von den Schülerinnen und Schülern der 8. Jahrgangsstufe unter Anleitung des Physiklehrers Herrn Koutoulas so gebaut, dass durch passive Baumaßnahmen eine hohe Energieeffizienz erzielt werden kann. So wurde z.B. das Dach mit Siebdruckplatten konstruiert und mit Dämmmaterial isoliert. Die Seitenwände wurden nach Fertigstellung lackiert und mit einer Abschlusskante versehen. Im Innenbereich erfolgte die Raumentrennung im sogenannten „Sandwichverfahren“. Innen- und Außentemperatur werden über installierte Temperaturmessgeräte und die Energieeffizienz über ein Lichtmessgerät und eine Stoppuhr gemessen.

Interessierte Passanten konnten Temperaturmessungen zur Energieeinsparung am Modellhaus „Hades“ vornehmen. Für Fragen standen die Schülerinnen und Schüler sowie die Fachkollegen Koutoulas und Weitzel zur Verfügung.

Aus dem Sportbereich kam die Akrobatik-Arbeitsgemeinschaft der Bertha-von-Suttner-Realschule zum Einsatz. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen zeigten unter Leitung von Frau Offermanns und Frau Dietrich ihr hervorragendes Können. Es wurden Pyramiden gezeigt und die Schwungseile kamen mit vielen Schwungfolgen zum Einsatz. Aufgrund der guten Vorbereitung klappte alles hervorragend und von den Zuschauern wurden sogar Zugaben verlangt.

Die Schulleiterin Frau Eilert freute sich mit ihren Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen über die gelungene Teilnahme am Umweltjahrmarkt. Beim nächsten Umweltjahrmarkt wird die Bertha-von-Suttner-Ganztagsrealschule auf jeden Fall wieder mit neuen Projekten dabei sein.



Bio-Fleischerei Burchhardt  
Bernd Burchhardt  
Rellinghauser Str. 288  
45136 Essen  
Tel.: 0201 / 250471  
Fax: 0201 / 2662996  
Mobil: 0163 / 3324035  
bio-fleischerei-burchhardt@arcor.de

Bei dem diesjährigen Umweltjahrmarkt konnten sich die Besucher nicht nur am Infostand der Bio-Fleischerei Burchhardt die Unterschiede zwischen Bio- und konventioneller Ware erklären lassen, sondern auch nebenan direkt eine geschmackliche Kostprobe zu sich nehmen.

Die Bio-Fleischerei Burchhardt ist die einzige zertifizierte Bio-Fleischerei im Essener Süden. Mit dem Hauptgeschäft in Bergerhausen an der Rellinghauser Str. 288 und den Filialen in Heisingen (Bahnhofstr. 13) sowie in Kupferdreh (Kupferdreher Markt 2) können Kunden an drei Standorten im Essener Süden Bio-Rind, Schwein, Kalb, Lamm und Geflügel erwerben. Zudem gibt es noch mehr als 60 Wurstsorten, die aus diesem Fleisch nach Bio-Richtlinien selbst hergestellt werden.

In der Bio-Fleischerei Burchhardt wird ausschließlich Bio-Fleisch aus dem „Thönes-Natur-Verbund“ verarbeitet. Das Fleisch des Verbundes stellt ein Bioprodukt dar, das von Tieren stammt, die weder Antibiotika noch Wachstumsbeschleuniger zur Mast bekommen, die nicht in Massentierhaltung leben und die artgerecht auf Stroh gehalten werden. Zudem garantiert der Verbund Mehrleistungen, die nicht in den herkömmlichen Bio-Richtlinien festgeschrieben sind. So muß der Landwirt persönlich, einen Tag vor der Schlachtung, den schonenden Transport gewährleisten. Darüber hinaus muss eine tierwürdige Schlachtung ohne Akkordarbeit sichergestellt sein.

Die Bio-Fleischerei Burchhardt produziert mehr als 60 verschiedene Wurst- und Schinkensorten ausschließlich aus diesem Bio-Fleisch. Sie werden nach traditionellen Verfahren und Rezepten produziert. Es werden also keinerlei Phosphate, Farbstoffe, Emulgatoren und Geschmacksverstärker bei der Herstellung verwendet.

Um ihren Kunden jederzeit einen Einblick in Herkunft, Haltung und Fütterung der Tiere zu geben, führt die Fleischerei regelmäßig eine Bauernhoffahrt durch. Zudem wird regelmäßig ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet, bei dem sich jeder Interessierte die Produktion des Bio-Fleisches und der Bio-Wurst ansehen kann.

„Der Feinschmecker“, das internationale Gourmet-Journal, zeichnete die Bio-Fleischerei Burchhardt als beste Metzgerei in NRW aus. Für die Qualität der Produkte spricht auch die Beurteilung der Zeitschrift „Öko-Test“ mit dem Prädikat „sehr gut“. Bei Qualitätsprüfungen des Fleischerverbandes Nordrhein-Westfalen wurden zudem Leberwurst, Zwiebelmett, Fleischwurst, Grillwurst und Mortadella mit der Goldmedaille ausgezeichnet.





Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.  
Kreisgruppe Essen  
Verkehrs- und Umweltzentrum  
Maxstr. 11  
45127 Essen  
Tel. + Fax: 0201 / 231707  
bund-essen@web.de  
www.vuz-essen.de

Die BUND Kreisgruppe Essen hat zum diesjährigen Umweltjahrmarkt die Themen Umweltbildung und Atomausstieg präsentiert.

Mit zahlreichen Materialien zu Umwelt- und Naturschutzthemen hat der BUND seinen Infostand bestückt. In den Broschüren sind u.a. Themen wie Klimawandel, Abfall, biologische Vielfalt und Wasser altersgerecht aufbereitet. Insbesondere für die Verwendung in Schulen sind sie geeignet. In persönlichen Gesprächen wurden die Interessierten, oft Lehrer, ergänzend informiert.

Atomkraft heißt das brisante Thema, das der BUND außerdem präsentierte.

Ein 3 Meter hohes Modell eines Atomkraftwerkes wies auf die anstehende Entscheidung der Bundesregierung zur Laufzeitverlängerung für die Atomkraftwerke hin. Zusätzlich warb der BUND für die Teilnahme an der geplanten Großkundgebung gegen Atomkraft in Berlin. Diese fand am 18. September 2010 statt. Es gab Infomaterialien zum Thema Atom. Auch die bislang ungeklärte Endlagerung des Atommülls wurde angesprochen. Der BUND meint: Jeder einzelne Atomstromgegner ist wichtig, jede Stimme hat Gewicht im öffentlichen Dialog. Auch wies der BUND auf die Aktion "Stromanbieterwechsel - Ökostrom" des Runden UmweltTisches Essen (RUTE) hin, der mit einem eigenen Stand vertreten war.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter:

[www.bund.net](http://www.bund.net); [www.naturstrom.de](http://www.naturstrom.de); [www.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de);  
[www.greenpeace-energy.de](http://www.greenpeace-energy.de); [www.lichtblick.de](http://www.lichtblick.de)

Die BUND Kreisgruppe Essen trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im VUZ, Maxstr. 11. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.



Dritte Welt Laden  
der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen  
Oberstraße 55  
45134 Essen  
Tel.: 0201 / 440446  
quaas@cityweb.de  
www.dritte-welt-laden-essen.de

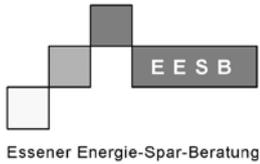
Zu den Teilnehmern der ersten Stunde auf den Essener Umweltjahrmärkten gehört der Dritte Welt Laden Rellinghausen. Das Fachgeschäft für fairen Handel ist vor fast dreißig Jahren aus einem Arbeitskreis für Umweltschutz hervorgegangen und setzt sich weiterhin für die Ziele des Umweltschutzes ein. Die im Dritte Welt Laden Rellinghausen angebotenen Handwerksprodukte bestehen aus natürlichen Materialien ohne Schadstoffe, Nahrungs- und Genussmittel stammen überwiegend und zunehmend aus ökologischem Anbau.

Nachdem der Dritte Welt Handel bereits den ersten Bio-Tee auf den Markt gebracht hatte, folgten Kaffee, Zucker, Gewürze, Nudeln, Reis, Saft, Wein, Nüsse und Knabbergebäck – die Palette wird immer größer und ökologischer.

Gefördert werden ebenso gesunde Arbeitsbedingungen der Produzenten, aber auch kulturelle und künstlerische Traditionen. Es geht im Dritte Welt Laden Rellinghausen also nicht nur um die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen in unserem Land, sondern auch um Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen in den wirtschaftlich armen Ländern.

Darum werben wir für deren Produkte und verkaufen sie ehrenamtlich zu fairen Preisen – auch mit Unterstützung des Umweltamtes der Stadt Essen auf dem Umweltjahrmarkt.





Essener Energie-Spar-Beratung  
Dipl.-Ing. Kerstin Hoff  
Prosperstr. 23 k  
45357 Essen  
Tel.: 0201 / 63019390  
info@eesb.de  
www.eesb.de

Zum zweiten Mal haben wir den diesjährigen Umweltjahrmarkt zum Anlass genommen, die Essener Bürgerinnen und Bürger gezielt zum Thema Energieberatung und Energieeinsparung am Gebäude zu informieren. Viele Bürger haben zudem gezielt Fragen zu aktuellen Problemen ihrer Gebäude gestellt und sich zum Thema Gebäudethermografie zur Schwachstellenuntersuchung informiert.

Die Essener Energiesparberatung ist ein Ingenieurbüro, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Hausverwaltungen, Hausbesitzer und private Bauherren zum Thema Energieeinsparung am Bau zu beraten. Ebenso stehen wir Architekten bei der Planung mit Rat und Tat zur Seite. Energieeffiziente Bauweisen stehen im Hinblick auf die Energieeinsparverordnung ebenso im Mittelpunkt wie die **Beratung zu sinnvollen Sanierungen** im Gebäudebestand.

Bereits in der Planung helfen wir Schwachstellen aufzuspüren und entwickeln **energieeffiziente Konstruktionsdetails**. Wir beraten bei der Nutzung der vom Bund angebotenen Förderprogramme und helfen bei der Beantragung. Im Gebäudebestand nehmen wir die Gebäudesubstanz genauer unter die Lupe und decken Schwachstellen auf. Dies geschieht unter anderem mit Hilfe von **Thermografieaufnahmen**. So können **Wärmebrücken** entdeckt werden, auf deren Grundlage Energiesparmaßnahmen entwickelt werden können. Weiterhin können so Probleme, die in Zusammenhang mit **Feuchtigkeitsschäden** und Schimmelpilz-entstehung stehen, aufgedeckt werden.

Weitere anspruchsvolle Aufgabengebiete sind die Erstellung von **Schallschutznachweisen**, die Tragwerksplanung und Bauschadensgutachten.



Essener Verbund der Immigrant\*innenvereine e.V.  
Westfalenstr. 202-204 ; 45276 Essen  
Tel.: 0201 / 5579340  
Fax: 0201 / 5579342  
info@immigrantenverbund.de  
www.immigrantenverbund.de



Der Essener Verbund ist ein Dachverband aller gemeinnützigen Migrant\*innenorganisationen in Essen. Gegründet im Jahre 2000 als Partner der Stadt Essen sind ihm aktuell 72 Vereine aus über 20 verschiedenen Herkunftsländern angeschlossen.

Auf dem diesjährigen Umweltjahrmarkt, der unter dem Motto „UmweltKultur erleben“ stand, präsentierte sich der Essener Verbund der Immigrant\*innenvereine e.V. mit einem Informationsstand.

Die vielfältigen Handlungsansätze rund um das Thema „Umwelt“ sind unter dem Hintergrund der knappen weltweiten Ressourcen aktueller denn je. Insbesondere unter den Migrant\*innen und Migrant\*innenorganisationen in Essen besteht ein großer Informations- und Aufklärungsbedarf.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unseres Informationsstandes nutzten ebenfalls die Möglichkeit, sich über die Integrationsangebote in Essen zu informieren.

Alles in allem war es ein Tag, der geprägt war vom Dialog, dem gegenseitigen Austausch und von interessanten Gesprächen.

Im Namen aller Migrant\*innenorganisationen in Essen möchten wir uns ganz herzlich beim Umweltamt der Stadt Essen bedanken, das uns die Möglichkeit bot, ein noch größeres Publikum über das Thema „Umwelt“ zu informieren und zu sensibilisieren.



Essener Verkehrs-AG  
Olaf Frei  
Zweigertstr. 34  
45130 Essen  
Tel.: 0201 / 8261496  
Fax: 0201 / 8264008  
Mobil: 0172 / 2898153  
o.frei@evag.de

Angenehm kurvig, Äußeres, lang gewachsen, frischer Teint. Schick, der neue Stern von EvoBus. Und so präsentierte sich der neue Hybridbus beim 11. Essener Umweltjahrmarkt. Nach einer kurzen Testphase in Essen bei der EVAG ist der Hybridbus nun im Linienbetrieb der MVG im Einsatz.

„Wir haben uns bei der Via Verkehrsgesellschaft mbH für den seriellen Hybridbus der Mercedes Benz Tochter EvoBus entschieden. Linienbusse eignen sich wegen ihres häufigen Bremsens und Anfahrens besonders für die serielle Hybrid-Technologie, weil Bremsenergie zurück gewonnen wird und für den Betrieb der Elektromotoren zur Verfügung steht. Unserer Einschätzung nach hat diese Antriebstechnologie großes Zukunftspotential“, so Klaus-Peter Wandelenus, technischer Geschäftsführer der Via Verkehrsgesellschaft mbH.

#### Das Projekt im VRR

Zusammen mit der Via Verkehrsgesellschaft beteiligen sich neun Verkehrsunternehmen am Projekt „Hybridbus-Einsatz im VRR“, das der VRR mit über 10 Millionen Euro fördert. Insgesamt wurden 24 Busse von 5 verschiedenen Herstellern beschafft. Damit ist die Region Rhein-Ruhr Vorreiter beim Einsatz dieser Zukunftstechnologie. Im nächsten Jahr wird die Via Verkehrsgesellschaft mbH im Rahmen des VRR-Projektes zwei weitere Hybrid-Busse anschaffen, die dann in Essen und in Duisburg im Linienbetrieb verkehren werden.

#### Via

Die Via Verkehrsgesellschaft mbH ist das neue, große Verkehrsunternehmen im Ruhrgebiet: Via geht neue Wege in Sachen Mobilität und vereint drei Unternehmen in drei Städten sowie rund 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 581.000 Fahrgäste bringt Via täglich an ihr Ziel. Via richtet alle Anstrengungen darauf aus, mit maximaler Wirtschaftlichkeit den Nahverkehr in den Städten Duisburg, Essen und Mülheim an der Ruhr auszubauen, die Angebotsqualität für die Fahrgäste zu verbessern und die Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern. Via steht für die Zukunft des öffentlichen Personennahverkehrs im westlichen Ruhrgebiet.



Evonik Fernwärme GmbH  
Jürgen Dyrna  
Rüttenscheider Str. 1-3  
45128 Essen  
Tel.: 0201 / 801-4868  
Fax: 0201 / 801-4888  
juergen.dyrna@evonik.com

Fernwärme von Evonik.



Evonik Fernwärme nahm auch 2010 wieder am Essener Umweltjahrmarkt teil. Am Stand des Energieversorgers wurde „kleinen“ Besuchern das Thema Fernwärme spielerisch nahe gebracht. Dabei konnten die Kinder einen aus der aktuellen Werbekampagne „Klimakavaliere“ der Evonik Fernwärme GmbH bekannten Pinguin gewinnen.

„Große“ Besucher wurden von Mitarbeitern aus dem Vertrieb informiert, dass mehr als 90 % der Fernwärme in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt wird. Der Großteil dieser Wärme wird über das Evonik-STEAG-Heizkraftwerk in Herne bereitgestellt und über das erste überregionale Fernwärme-Verbundsystem in Deutschland, die Fernwärmeschiene Ruhr, in die innerstädtischen Fernwärmenetze Bottrop, Essen und Gelsenkirchen verteilt.

„Weil das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz Fernwärme von Evonik als Ersatzmaßnahme für den gesetzlich vorgeschriebenen Einsatz erneuerbarer Energien vorsieht, stößt unser attraktives und umweltfreundliches Angebot auf zunehmendes Interesse“, so Udo Wichert, Geschäftsführer der Evonik Fernwärme GmbH.

Als größtes Fernwärme-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen deckt Evonik Fernwärme mit einer jährlichen Wärmelieferung von 2,3 Mrd. kWh einen Bedarf von mehr als 300.000 Wohneinheiten.



Greenpeace Gruppe Essen  
Girardetstr. 21  
45131 Essen  
Tel. + Fax: 0201 / 7988582

Greenpeace Essen hatte zum diesjährigen Umweltjahrmarkt einen Stand mit vielen aktuellen Themen, die sowohl über globale Aspekte unserer Arbeit informierten, als auch für den aktiven Umweltschutz im Alltag Anregungen boten.

Wir informierten unter anderem mit dem Greenpeace-Einkaufsratgeber über nachhaltig gefangene Fischprodukte in Supermärkten sowie mit dem nagelneuen Einkaufsratgeber „Essen ohne Gentechnik“ über gentechnikfreie Produkte. Die Ratgeber wurden kostenlos an die Passanten verteilt.

Auch zeigte sich ein starkes Interesse für den „privaten“ Umweltschutz, sodass wir häufig auf nachhaltig hergestellte Produkte oder auch Bio-Lebensmittel angesprochen wurden.

Doch sammelten wir auch Unterschriften gegen sogenannte Tiefseebohrungen, Ölförderung in Meerestiefen, die tiefer als 200 Meter gehen und ein hohes Risiko bergen, da in diesen Tiefen kein Mensch mehr arbeiten kann und wir uns auf Roboter verlassen müssen.

Zu guter Letzt luden wir viele Besucher nach Berlin, zu der Anti-Atom Demo am 18.09.2010 ein.

Wer Lust hat, sich für die Umwelt einzusetzen, kann mit uns aktiv werden.

Jeden Montag von 17-19h kann man sich in unserm Büro in der Girardetstr. 21 über unsere Arbeit informieren.

Alle ein bis zwei Monate gibt es auch einen Infoabend für Neueinsteiger.

Infos unter: [www.greenpeace.de/essen](http://www.greenpeace.de/essen)



Ingenieurbüro Klabbers  
Dipl.-Bauingenieur Thomas Klabbers  
Klarastr. 14  
45130 Essen  
Tel.: 0201 / 796432  
thomas.klabbers@t-online.de  
www.klabbers-ing.de

Das Ingenieurbüro Klabbers ist Mitglied in der IG3E, einem Zusammenschluss unabhängiger Ingenieure, die alle nach BAFA – Richtlinie zertifiziert sind. Die wesentlichen Kernaufgaben liegen in der unabhängigen Beratung von Bauherren, Hausbesitzern, Wohnungseigentümern, Hausverwaltungen und Architekten bei der Beratung zu effizienten energetischen Sanierungen/Modernisierungen/Neubauvorhaben sowie deren Umsetzung in allen Leistungsphasen (Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Abrechnung, Übergabe und Dokumentation). Des Weiteren bieten wir die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen an, prüfen deren Einbindung in die Finanzierung und stehen bei der Beantragung zur Seite. Nach einer detaillierten Datenaufnahme vor Ort und/oder durch Akteneinsicht wird das Gebäude mit seinen bauphysikalischen/-technischen Kennwerten abgebildet. Änderungen an Bauteilen lassen sich somit hinsichtlich ihrer energetischen und wirtschaftlichen Auswirkungen untersuchen und darstellen. Zum Einsatz kommen auch bildgebende Verfahren wie Thermografie sowie die Blower-Door-Messung bei speziellen Anforderungen an die Luftdichtigkeit. Weitere Leistungen sind die Erstellung von Gebäude-Energieausweisen für Wohn- und Nichtwohngebäude, die Projektsteuerung, die Planung von KWK – Anlagen sowie die Planung von Photovoltaikanlagen. Auf dem diesjährigen Umweltjahrmarkt konnten alle Fragestellungen der Bürger beantwortet werden. Zum einen handelte es sich um Fragen zur Einhaltung der Energieeinsparverordnung im Sanierungsfall, um Fragen der Notwendigkeit eines Energieausweises, zum anderen um Fragen nach der möglichen Einbindung regenerativer Energien. Deutlich herauszuhören war die Kernfrage: „... rechnet sich meine Investition hinsichtlich der eingesparten Energiekosten?“.



Karstadt Warenhaus GmbH  
Theodor-Althoff-Str. 2  
45133 Essen  
Tel.: 0201 / 7270  
www.karstadt.com

Zum Umweltjahrmarkt 2010 griff Karstadt die Themen Klimaschutz, Bio-Erzeugnisse und umweltfreundliche Schulartikel auf.

Klimaschutz ist bei Karstadt bereits seit 2001 ein großes Thema. Verbraucher konnten sich anhand von aktuellen und historischen Satellitenbildern über die Klimaveränderungen über die Jahre in verschiedenen Regionen der Erde informieren. Die Besucher interessierte aber auch was Karstadt selbst zum Klimaschutz beiträgt. Informationen über die Aktivitäten von Karstadt und dem Logistikpartner DHL, der auf dem Stand eine eigene Info-Ecke belegte, konnten über Schautafeln und persönliche Gespräche vermittelt werden. Kostenlose Broschüren wie zum Beispiel der Klimaschutzratgeber „Wer will schon im Treibhaus leben!“, der in Kooperation mit dem Umweltbundesamt entstand, oder weitere Infomaterialien zur Energieeinsparung rundeten das Bild ab.

Auch das Genusserlebnis von Bio-Lebensmitteln wurde ausgiebig in Anspruch genommen. Verköstigungen von unterschiedlichen Bio-Produkten bot die Karstadt Feinkost GmbH mit dem Partner Bio-Gourmet an. Die Karstadt Feinkost GmbH ist Betreiber der Perfetto-Feinkostmärkte. Die angebotene kompetente Beratung nutzten viele Verbraucher, um sich zum Thema „Bio“ und den Produkten zu informieren.

Darüber hinaus fanden die ausgestellten Textilien aus Bio-Baumwolle reges Interesse.

Aktionen zu umweltfreundlichen Schulmaterialien werden bei Karstadt durch den Umweltigel „Clemens Clever“ begleitet. Sein Auftritt auf dem Umweltjahrmarkt war ein voller Erfolg. Clemens Clever war am ständig umlagerten Glücksrad anzutreffen, an dem sich schnell lange Schlangen bildeten. Bei ihm und am Stand war auch das Umwelt-Malbuch „Unterwegs mit Clemens Clever“ zu erhalten, das ein absoluter Renner war. Hunderte von Malbüchern wurden an Kinder und Erwachsene abgegeben.

Zahlreiche Besucher interessierten sich auch für umweltfreundliche Schulmaterialien wie zum Beispiel Hefte aus Recyclingpapier mit dem blauen Engel. Das moderne Recyclingpapier ist qualitativ sehr hochwertig und steht dem Frischfaserpapier, für das zur Herstellung viele Bäume abgeholzt werden müssen und eine Menge mehr Wasser und Energie verbraucht wird, in nichts nach. Karstadt führt ein großes Sortiment dieser Recyclingpapier-Schulhefte.



Insgesamt ergaben sich auf dem 11. Umweltjahrmarkt interessante neue Kontakte rund um die zahlreichen Facetten des Umweltschutzes.

Kindermöbel Kormann  
Gemarkenstr. 11  
45147 Essen  
Tel.: 0201 / 796478  
Fax: 0201 / 796475  
info@kindermoebel-kormann.de

Auf dem Umweltjahrmarkt konnten wir interessante Kontakte zu Kunden, die sich für ungiftige, gute und umbaubare Kindermöbel interessieren, knüpfen.

Auch unser Wiegenverleih, unsere Naturmatratzen und Betttextilien sowie unser hochwertiges, unbedenkliches Spielzeug kamen bei den Kunden gut an.

Viele Bürger waren interessiert, sich qualifiziert beraten zu lassen.





Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW  
Dr. Babette Winter  
Leibnizstr. 10  
45659 Recklinghausen  
Tel.: 02361 / 3051337  
Fax: 02361 / 3053215  
Mobil: 0173 / 5413406  
babette.winter@lanuv.nrw.de

Das 2007 durch Zusammenschluss aus verschiedenen Landes- einrichtungen hervorgegangene Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV NRW) beteiligte sich am 11. Umwelt- jahrmarkt mit einem Infostand. Angesichts der Vielfalt der Themen, die die Landesoberbehörde mit einem großen Dienstort in Essen bearbeitet, legte sie bei dem diesjährigen Stand den Schwerpunkt auf das Thema „Natur in der Stadt“.

Industriebrachen und Bergehalden als Relikte des Bergbaus bieten Pflanzen und Tieren im städtischen Bereich des Ruhrgebietes einen neuen Lebensraum. Die Natur erobert sich diese Flächen wieder zurück und findet dort geeignete Lebensbedingungen. Kanadische Goldrute, Nachtkerze und das schmalblättrige Kreuzkraut sind Pflanzen, die aus anderen Ländern bei uns eingewandert sind und auf den Brachflächen geeignete Lebensräume finden. Vogelarten wie der Flussregenpfeifer finden auf den steinigten Bergehalden vergleichbare Lebensbedingungen wie in ihren eigentlichen natürlichen Lebensräumen. So stellen die typischen Brachflächen des Ruhrgebietes Ersatzflächen für Tiere und Pflanzen dar.

Besonderes Interesse weckte bei den Besucherinnen und Besuchern des Standes der Naturerlebnisführer Ruhrgebiet, welcher vom LANUV im Internet ([www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)) veröffentlicht wird. Der Naturerlebnis- führer präsentiert besonders schöne Ausflugsziele unter dem Aspekt „Naturerleben“. Von Duisburg bis Dortmund werden unterschiedliche Routen mit interessanten Beobachtungsmöglichkeiten der dort vorkommenden Tiere und Pflanzen vorgestellt. Allein für das Gebiet der Stadt Essen gibt es 12 verschiedene Touren, die vom Norden bis zum Süden Anregungen für den nächsten Wochenendausflug „vor der Haustür“ geben. Im Internet werden die Touren ausführlich beschrieben. Die ausgedruckten Flyer mit Kurzinformationen über beispielsweise die Schurenbachhalde, den Ruderalpark Frintop, die Zeche Zollverein oder die Heisinger Ruhraue fanden am Stand regen „Absatz“.

Viele interessante Gespräche wurden während der 2 Tage des 11. Essener Umweltjahrmarktes über die Aufgaben der Behörde im Bereich des Naturschutzes aber auch über andere umweltrelevante Themen geführt, die die Bürgerinnen und Bürger der Stadt im privaten Lebensbereich betreffen. So konnte man sich am Stand des LANUV NRW z.B. auch über die fachgerechte Entsorgung von Quecksilber im Haushalt oder die Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen informieren.



Naturschutzbund Deutschland  
NABU Ruhr e.V.  
Evelyn Beetz  
Waldlehne 111  
45149 Essen  
Tel.: 0201 / 7100699  
geschaeftsstelle@nabu-ruhr.de  
www.nabu-ruhr.de

Auf dem diesjährigen Umweltjahrmarkt bei schönstem Wetter haben wir gezielt das Thema „Erneuerbare Energiearten“ mit den Besuchern diskutiert. Trotz anschaulicher Aufklärung in den Medien gab es gezielte Fragen in Bezug auf den Wechsel des Stromanbieters. Zahlreiche kluge Fragen rund um den Ökostrom wurden gestellt. Auch die häufigen Fragen nach effizienter Regenwassernutzung, nicht nur um den Geldbeutel zu schonen, zeugen von wachsendem Interesse weitsichtiger Besucher. Energiesparmaßnahmen in den Haushalten dagegen lassen sich offensichtlich bei den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr optimieren.

Außerdem boten wir vielfältige Informationen, Programme und Prospekte für Familien an, und zeigten auf, wie wichtig Naturschutzarbeit in unserer Stadt ist. Durch eine Obstbaumpatenschaft beispielsweise können Familien aktiv einen Beitrag zum Vogelschutz leisten und werden dafür mit gesunden Früchten belohnt. Umwelterziehung in Kinder- und Jugendgruppen unter fachkundiger Leitung ist sehr beliebt. Unter freiem Himmel wird die Natur mit ihrer heimischen, schützenswerten Pflanzen- und Tierwelt näher gebracht. Unser Quiz bewies, dass die Kinder die Zuordnung der Lebenszyklen von Frosch & Co. oft besser beherrschten als ihre Eltern.

Durch unsere Teilnahme an diesem gelungenen Forum der Stadt Essen konnten wir an unserem Stand erfreulicherweise zwei neue Mitglieder für den NABU Ruhr gewinnen.





Natürlich Wärme



Paradigma Vertriebsbüro Essen  
Ulrich Ehlert  
Stemmering 19 A  
45259 Essen  
Tel.: 0201 / 462016  
Fax: 0201 / 462015  
Mobil: 0172 / 2125747  
u.ehlert@paradigma.de

Die Firma Paradigma ist führender Hersteller im Bau von thermischen Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und Heizungsentlastung sowie Hersteller von Holzpelletsanlagen als Zentralheizung oder Raumheizung. Weiterhin stellt die Firma Gasbrennwertkessel und Warmwasserspeicher her.

Eingebaut werden die Systeme über den Systempartner Tim Döpfer aus Essen. In seiner Ausstellung in der Energiefabrik Essen können alle Systeme angeschaut werden. Es finden auch regelmäßig Infoveranstaltungen in der Energiefabrik Essen über die Themen regenerative Energie statt.



Realschule Essen-Überruhr  
Überruhrstr. 115 / Dellmannsweg 14  
45277 Essen

Was soll denn das Zirkuszelt auf dem Schulhof?  
Hurra, es war Zirkusstimmung an der Realschule Essen-Überruhr.

Unter dem Motto „Zirkus Ramba Zamba“ beteiligte sich die Realschule Essen-Überruhr an dem Umweltjahrmarkt 2010.

Der Zirkus Sperrlich und die Pädagogische Initiative Unna besuchten im September eine Woche lang die Realschule Essen-Überruhr und studierten mit den Schülerinnen und Schülern ein Zirkusprogramm ein.

Zusätzlich zu den Zirkusvorstellungen organisierten die Lehrerinnen und Lehrer der Realschule einen Galaabend. Das Publikum erlebte hier eine fantasievolle Reise mit Orchester, Gesang und Akrobatik.

Einen kleinen Ausschnitt aus diesem Abend zeigten Orchesterkinder der 6., 7. und 8. Jahrgänge und Sportkurse der 9. und 10. Jahrgänge auf dem Essener Umweltjahrmarkt.



RVR Ruhr Grün  
Michael Zielkowski  
Im Höltken 9  
46286 Dorsten  
Tel.: 02369 / 984965  
Fax: 02369 / 76067  
Mobil: 0162 / 2466648  
zielkowski@rvr-online.de

Seit 90 Jahren kümmert sich der Regionalverband Ruhr um die Sicherung, Pflege und Entwicklung von Freiräumen im rund 4500 km<sup>2</sup> großen Ruhrgebiet.

RVR Ruhr Grün – eine Einrichtung des Regionalverbandes Ruhr – betreut über 17.000 ha verbandseigene Freiflächen. Besonders engagieren wir uns in den Bereichen Emscher-Landschaftspark, Naturschutz, Erholung und Umweltbildung.

Der Emscher-Landschaftspark entsteht seit 1990 im zentralen Ruhrgebiet entlang der Emscher als europaweit einzigartiges Freiraumsystem.

Wir bewirtschaften über 14.000 ha Wald naturgemäß und entwickeln diesen für die Freizeit- und Erholungsnutzung weiter: z. B. 500 km Rad- und Wanderwege, 250 km Reitwege, Aussichtstürme, Waldspielplätze, Lehrpfade. Über 50 Naturschutzgebiete mit einer Fläche von rund 3.000 ha liegen in unserer Obhut.

Der diesjährige Umweltjahrmarkt bot uns die Gelegenheit, über unsere Arbeit zu informieren und die Besucher für den Schutz der Wälder gerade in unserem dicht besiedelten Ballungsraum zu sensibilisieren. Mit Aktionen wie dem Bau von Nistkästen sollen insbesondere die Kinder für den Natur- und Artenschutz begeistert werden.



Runder Umwelttisch Essen (RUTE) und  
Verkehrsclub Deutschland (VCD) Essen  
Maxstraße 11  
45127 Essen  
Tel.: 0201 / 231707  
www.umwelttisch.de



Der RUTE und der VCD haben auf einem Gemeinschaftsstand in diesem Jahr den Verkehrsinitiativen gegen eine Transitautobahn durch Essen Raum gegeben, mit Informationen zu Autobahnplanungen im Essener Stadtgebiet. Die Politik hat es versäumt, breite Bevölkerungskreise zu informieren. Immer wieder sind Besucher überrascht, dass in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnung der Weiterbau der A 52 oder der Bau der A 44 geplant ist. Besonders betroffen werden die Bürger in Vogelheim, Altenessen, Stoppenberg, Frillendorf, Huttrop, Bergerhausen, Rellinghausen, Heisingen und Kupferdreh sein. Aber gerade in diesen Stadtteilen herrscht noch weitgehende Unkenntnis über Verlauf und Folgen der Planungen. Dazu konnten Hilfen gegeben werden.

Einen zweiten Schwerpunkt stellten Informationen zu Ökostromanbietern und gegen Atomstrom dar. Mit Preisvergleichen und Informationsblättern wurden Interessierte mit Daten und Fakten versorgt. Mit diesen Gesprächen wurden häufig Fehlinformationen ausgeräumt. Für die jungen Besucher wurde an einem Energiefahrrad demonstriert, wie energieaufwendig verschiedene Lampentypen, ein Radio oder ein Tauchsieder sind. Fleißiges Radfahren war für eine Glühlampe oder den Tauchsieder erforderlich. Besser ging es zum Beispiel mit einer Energiesparlampe.



## VORWEG GEHEN

RWE Deutschland AG  
Externe Kommunikation  
Gerd Starkmann  
Altenessener Str. 35  
45141 Essen  
Tel.: 0201 / 1249854  
Fax: 0201 / 1249583  
www.rwe.com

Gerne hat die RWE Deutschland AG das Angebot angenommen, sich auf dem Essener Umweltjahrmarkt 2010 zu präsentieren. Ziel des Unternehmens war, den Besuchern der Veranstaltung das Thema E-Mobility näherzubringen. So konnte etwa das Modell eines Elektroautos in Augenschein genommen werden, aber auch Elektrofahrzeuge wie Pedelects und Segways standen für Probefahrten bereit. Besonderen Spaß machte den Kindern die Fahrt mit Elektro-Bobby-Cars auf einem extra eingerichteten Parcours.

Die Umwelt- und Lebensqualität wird in Zukunft entscheidend von der Klimafreundlichkeit der Fortbewegung abhängen. RWE fährt voRWEg in die elektromobile Zukunft. Im Fokus der Aktivitäten steht der Aufbau einer flächendeckenden Infrastruktur: Bis Ende 2010 wird das Unternehmen insgesamt 1.000 Ladestationen für Elektroautos und -fahrräder bauen. Mit Aktionen wie „E-Bikes on Tour“ begeistert die RWE Deutschland AG Menschen für klimafreundliche Fortbewegung. RWE-Mitarbeiter „Tim“ fuhr dabei drei Wochen lang durch das gesamte Netzgebiet von RWE und besuchte dabei 23 Städte von Bingen bis Nordhorn und von Winterberg bis Hamminkeln. Dabei legte er mehr als 1.000 Kilometer im Sattel eines E-Bikes zurück.



Schülerfirma Gaflo, Gesamtschule Bockmühle  
Christel Wortmann  
Ohmstr. 32  
45143 Essen  
Tel.: 0201 / 88-40855  
Fax: 0201 / 88-40890  
Mobil: 0160 / 6684570  
chris-wortmann@web.de

Letztes Wochenende war wieder viel los in Essen, Dorffest in Altendorf, allerorts Stadtteilfeste, Sommerfest des WDR und der 11. Umweltjahrmarkt der Stadt Essen, ein festes Datum im Kalender unserer Schülerfirma Gaflo der Gesamtschule Bockmühle, Essen (4. Teilnahme).

„Gaflo heißt Gartenbau und Floristik; neben den typischen Arbeiten der beiden Berufsbilder befassen wir uns (die Schülerinnen und Schüler und ihre Betreuer), in enger Zusammenarbeit mit der Natur und Garten AG, aber auch mit den vielseitigen Bereichen des Umweltschutzes z.B. Ansiedlung, Förderung und Schutz von Nützlingen (Wildbienen,...). Für dieses Engagement erhielten wir 2009 den Essener Umweltpreis". Freitagmorgen ging's vollgepackt zum Kennedyplatz, Stand aufbauen, ausdekorieren und schon kamen die ersten Besucher.

Viele blieben stehen, lasen die ausgehängten Informationsblätter oder schauten sich nur die ausgestellten Sachen an, Andere stellten interessiert Fragen, die von unseren „Standbetreuern“ umfassend beantwortet wurden; ein für uns schöner Nebeneffekt: Es wurden auch viele unserer Naturschutzartikel gekauft, wir mussten sogar Freitagabend noch Einiges nachproduzieren.

Neben den Organisatoren des Umweltjahrmarktes besuchte auch das WDR-Fernsehen unseren Stand, abends folgte ein kurzer Bericht in der Lokalzeit-Kompakt, mit namentlicher Nennung unserer Schule! Samstag ging's weiter, noch mehr Besucher, noch mehr Fragen, noch mehr Informationen.

Natürlich besuchten wir auch die anderen Stände, erfuhren viel Interessantes und knüpften neue Kontakte.

18:00 Uhr war Abbau, einpacken, zurück zum Gaflohaus und dort alles ordentlich verstauen, Montag ist Gaflo-Tag!

Der diesjährige Umweltjahrmarkt war wieder ein schönes Erlebnis, für uns und sicherlich auch für die Besucher, Grund genug auch beim Nächsten wieder dabei zu sein!



Spanischer Elternverein  
Franziskanerstr. 69 a  
45139 Essen  
Tel.: 0201 / 7101804  
www.apf-essen.de  
apfessen@googlemail.de

Gerne hat der Span. Elternverein durch seine Darbietung spanischer Folklore-Tänze, am 04. September 2010 auf dem Kennedyplatz, das Umweltamt unterstützt. Die Tanzgruppe "Hierba Buena" ( zu deutsch: Pfefferminze) beeindruckte das Publikum mit typischen Tänzen aus Süds Spanien, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten:

- Sevillanas (einer der weltweit bekanntesten span. Tänze)
- Orobroy
- Tango
- Guajiras
- Palo Seco
- Alegrias

Wir freuen uns, dass wir an dieser Veranstaltung teilnehmen durften, um so den Menschen auch unsere Arbeit ein Stückchen näher zu bringen. Aus diesem Grund ergreifen wir heute die Gelegenheit, uns Ihren Lesern zu präsentieren. Denn der spanische Elternverein bietet weit mehr. Neben der genannten Tanzgruppe haben wir noch viele weitere für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in denen unseren Teilnehmern die Kultur der spanischen Folklore, von Nord bis Süd, näher gebracht wird. Doch Tanz allein ist nicht unser eigentliches Anliegen. Vor nun mehr als 40 Jahren wurde unser Verein von spanischen Immigranten zur Unterstützung der Spanischen Schule gegründet. Diese war damals nicht nur im Gebäude der spanischen Mission angesiedelt, sondern auch von der Gemeinde gegründet, finanziert und unterhalten worden. Um diese wertvolle Arbeit des Pfarrers und seiner Mitarbeiter zu unterstützen, gründeten die Eltern diese Initiative, die zwischenzeitlich als gemeinnütziger Verein anerkannt wurde.

Die Eltern bestanden darauf, ihre Kinder im spanischen Bildungssystem unterrichten zu lassen, denn ihr eigentlicher Plan sah ja vor, nach ca. 2-3 Jahren wieder zurück in ihre Heimat zu kehren. Zwischenzeitlich sollten die Kinder aber nicht den Anschluss an ihren Unterricht in Spanien verlieren.

Aus diesem, für wenige Jahre geplantem Aufenthalt ist für viele, wenn nicht für die meisten, ein ganzes Leben geworden. Viele, deren Lebensmittelpunkt heute Essen ist, leben bereits in der zweiten oder dritten Generation hier. Aus dem spanischen Unterricht ist heute ein Ergänzungsunterricht geworden, der tatkräftig vom deutschen Schulamt unterstützt wird. Doch auch wir wollen uns weiter an der Förderung unserer Kinder beteiligen und diese auch finanziell unterstützen, soweit dies durch gemeinsame Kooperationen möglich ist.

Die spanisch-sprachige katholische Mission ist heute nicht nur ein Ort, an dem unser Verein einen Platz gefunden hat, von dem aus wir agieren können, sondern weiterhin der Treffpunkt vieler Spanier. Sowohl die

Gemeinde, ihr Pfarrer, der Kirchenvorstand und der Elternverein bieten hier Zuflucht und Hilfe in allen Lebenslagen. Wir sind sehr dankbar für diese enge Zusammenarbeit. Aber nicht nur für Spanier ist dies ein Ort der Begegnung geworden. Ob Jung, ob Alt, hier treffen sich bspw. Senioren zum Kartenspielen oder Liebhaber der spanischen Esskultur bei Tapas und einem guten Glas Wein.

Wir bieten eine Anzahl von Aktivitäten für alle Interessierten. Denn wir wollen nicht nur die Bildung unserer Kinder fördern, sondern auch die der Jugendlichen und Erwachsenen. So bieten wir bspw. Kurse zur Erlernung der spanischen Sprache, organisieren Ausflüge, Konzert- und Museumsbesuche, Gitarrenkurse und die bereits erwähnten Flamenco- bzw. Folklore-Kurse. Wir sind stets bemüht, unser Angebot auszuweiten und bemühen uns, auf Anregungen und Wünsche einzugehen. Neu in unser kulturelles Programm haben wir bspw. ein Kinoprojekt mit dem Namen „Ciñol“ aufgenommen. In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern, werden einmal im Monat spanischsprachige Filme dargeboten. Dieses Projekt läuft derzeit im „film studio Glückauf“ auf der Rüttenscheider Str. 2. Auch hier sind wir sehr erfreut über die große Akzeptanz und die vielen Besucher. Es ist ein Projekt, das von allen gerne genutzt wird und zwar nicht nur von unseren Mitgliedern.

Wir freuen uns sagen zu können, dass der spanische Elternverein und die spanische Gemeinde grundsätzlich, mit ihrem Sitz auf der Franziskaner Str. 69a mittlerweile nicht nur im eigenen Stadtteil und bei den Spaniern selbst, eine beliebte Adresse geworden ist, sondern auch in der Region. Freunde der spanischen Kultur und Küche haben es zu einer renommierten Adresse gemacht. Das wird jeder bestätigen können, der schon einmal bei unserem alljährlichen Missionsfest, bei dem der Elternverein die Gemeinde tatkräftig unterstützt, dabei war. Wer unsere authentische Paella schon einmal probiert hat oder unsere Tanzgruppen live erleben durfte, wird immer wieder gerne zurückkommen an diesen Ort, der uns allen gelebte Integration zeigt. Denn unser Motto hat uns bewiesen:

Akzeptanz und Integration beruhen auf Gegenseitigkeit Und das hat uns so viele Jahre überleben lassen.

In diesem Sinne freuen wir uns darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.



STADT  
ESSEN

Stadt Essen  
Amt für Stadtplanung und Bauordnung  
Christian Wagener  
Fahrradbeauftragter der Stadt Essen  
Deutschlandhaus  
45121 Essen  
Tel.: 0201 / 88-61620  
christian.wagener@amt61.essen.de

Zum Themenschwerpunkt „Radfahren“ nahm die Abteilung Verkehrs-entwicklungsplanung des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung und die Verkehrserziehung des Amtes für Verkehrs- und Baustellenmanagement unterstützt von der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei am 11. Umweltjahrmarkt teil. Präsentiert wurde die neue Ausstellung „Verkehrswege im Wandel – Von der Bahntrasse zum Radweg“, die die Verkehrsentwicklungsplanung anlässlich des Kulturhauptstadtjahres zur Geschichte und Entwicklung von Verkehrswegen in Essen und der umliegenden Region erstellen lassen. Indem sie das Leitmotiv der Kulturhauptstadt RUHR.2010 „Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“ aufgreift, zeigt sie auf insgesamt 10 Tafeln Beispiele für den Strukturwandel im Ruhrgebiet anhand einiger markanter Verkehrswege.

Den Schwerpunkt der Ausstellung bildet die Umwandlung früher anders genutzter Verkehrswege zu Fuß- und Radwegen:

- die Leinpfade entlang der Ruhr, die ursprünglich den Transport der Kohle ermöglichten und heute der Naherholung dienen
- die Güterbahntrassen, die nach ihrer Transportaufgabe für die Schwerindustrie jetzt zu Fuß- und Radwegen umgebaut werden

Der Nutzungswandel dieser Verkehrswege wird an aktuellen Beispielen aufgezeigt: Gezeigt werden unter anderem der „RuhrtalRadweg“, der Zollvereinweg, die Erzbahntrasse sowie der Nordsternweg und die Trasse der Rheinischen-Bahn, die beide in diesem Frühjahr fertig gestellt wurden. Die Wanderausstellung wird ab jetzt kontinuierlich in öffentlichen Gebäuden wie Schulen und Krankenhäusern zu sehen sein.

Neben der Präsentation der Ausstellung wurden auch Info-Hefte zu Themen rund um den Radverkehr weitergegeben und konkrete Beispiele der Essener Radwege besprochen. Neben den sieben Radtouren-Faltblättern, die jeweils eine Darstellung der Route und eine Beschreibung der Sehenswürdigkeiten enthalten, waren auch die Faltblätter zu den Kulturhauptstadtrouten Süd, Nord und West sowie der Wasserroute sehr begehrt. Auch sie zeigen die jeweiligen Routen und beschreiben zusätzlich die kulturellen, architektonischen und städtebaulichen Highlights an der Strecke. Da sie auch vor Ort mit einer Wegweisung und Hinweistafeln an jeder Sehenswürdigkeit ausgeschildert sind, erfreuen sie sich größter Beliebtheit.

Das Angebot der Info-Flyer wurde unterstützt durch anschauliche Plakate, die am Infostand zu jeder Route aushingen. Sie lockten durch ihre attraktive Gestaltung und die schönen Fotos viele Besucher/-innen des Umweltjahrmarkts an.



Stadt Essen  
Umweltamt  
Umweltvorsorge, Umweltplanung  
Erika Heckmann  
Rathaus Porscheplatz  
45121 Essen  
Tel.: 0201 / 88-59218  
Fax: 0201 / 88-59009  
www.essen.de/umwelt  
info@umweltamt.essen.de



### **Ökologisches Regenwassermanagement Umsetzung der Zukunftsvereinbarung 2020**

Mit Plakaten und einem Beratungsangebot des Umweltamtes hatten die Bürger/-innen Gelegenheit, sich über das in der Stadt Essen praktizierte Regenwassermanagement zu informieren, welches auch intensiv genutzt wurde. Neben allgemeinen Fragen zum Umgang mit Regenwasser wurde speziell nach Fördermöglichkeiten gefragt.

Ausstellungselemente waren die beiden Plakate

- Umwelt. Planen- Regenwassermanagement
- Umwelt. Planen- naturnaher Umgang mit Regenwasser – Kommunale Projekte

Mit den Plakaten wurde über das zurzeit aktuelle Thema „Realisierung der Zukunftsvereinbarung Regenwasser“ und über umgesetzte kommunale Maßnahmen an Schulen und Sportanlagen informiert.

Ausgelegtes Info-Material informierte über den Bau von Regenwasserbewirtschaftungsmaßnahmen und über Fördermöglichkeiten, ferner informierten Flyer über realisierte Projektbeispiele.

Unterstützt wurde das Angebot des Umweltamtes von der Emschergenossenschaft, welche Präsentationsmaterialien zur Verfügung stellte.





Stadt Essen  
Umweltamt  
Umweltberatung  
Annette Timm / Ursula Warich  
Rathaus Porscheplatz  
45121 Essen  
Tel.: 0201 / 88-59211 u. -59202  
Fax: 0201 / 88-59009  
[www.essen.de/umwelt](http://www.essen.de/umwelt)  
[info@umweltamt.essen.de](mailto:info@umweltamt.essen.de)

### **Infostand der Umweltberatung**

Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Möglichkeit, sich am Stand der Umweltberatung über unterschiedliche Umweltthemen zu informieren. Schwerpunkt hierbei war der Klimaschutz.

Bauherren, Haus- und Wohnungsbesitzer erfuhren, welche Energiesparmaßnahmen bei der ökologischen Sanierung des Hauses umgesetzt werden können. Dabei wurde die Internetplattform „ALTBAUNEU“ und das Beratungsangebot „Modernisierung<sup>plus</sup>“, eine kostenlose Startberatung des Umweltamtes zur energetischen Gebäudesanierung in Kooperation mit Architekten, Innenarchitekten, den örtlichen Energieversorgern, der Kreishandwerkerschaft sowie der Verbraucherzentrale NRW, intensiv beworben.

Dass ein fleischloser Tag pro Woche ein einfacher, kostenfreier und sofort umsetzbarer Beitrag zum Klimaschutz ist, war vielen Rat-suchenden nicht bewusst. Neben der persönlichen Beratung bot eine neue Veröffentlichung des Umweltamtes in Kooperation mit dem Gesundheitsamt weitere Informationen sowie erste Rezeptvorschläge zu diesem Thema.

Kleine Präsente sollten den Einsatz von Energiesparlampen und vor allem deren richtige Entsorgung als Sondermüll „schmackhaft machen“.

### **Auszeichnung Essener Klimabotschafter**

Bürgermeister Rudolf Jelinek zeichnete zusammen mit Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Umwelt und Bauen, im Anschluss an die offizielle Eröffnung des Umweltjahrmarktes die ersten zehn Klimabotschafter aus, die in Essener Kindertagesstätten auf Anfrage kleine Klimaschutzprojekte mit den Kindern durchführen.

Erdacht wurde das Projekt „Klimabotschafter“ vom Umweltamt der Stadt Essen und gemeinsam mit der VHS, RUTE (Runder Umwelttisch Essen), der Ehrenamt Agentur Essen sowie dem Arbeitskreis Ökologie des Krankenhausverbandes Essen GbR entwickelt.

Eingebunden ist das Projekt „Klimabotschafter“ in die Klimakampagne „Unsere Stadt. Unser Klima“, mit der die Stadt Essen ein deutliches Zeichen setzt, um auf die gemeinsame Verantwortung für den Klimaschutz aufmerksam zu machen. In diesem Zusammenhang wurden engagierte Menschen gesucht, die sich für den Klimaschutz einsetzen und als Klimabotschafter den Klimaschutzgedanken weitergeben.

In einem ersten Schritt wurden Klimabotschafter für den Einsatz im vorschulischen Bereich gesucht und geschult. Ihre Kenntnisse haben die Klimabotschafter in einer Fortbildungsveranstaltung erworben, die in der Volkshochschule Essen (VHS) durchgeführt und von der Stadtwerke Essen AG unterstützt wurde. Für die Fortbildung konnte die Umweltpädagogin M. A. Annette Bußmann als Kursleiterin gewonnen werden.



**Umweltamt**



## **Stadtwerke Essen AG**

Stadtwerke Essen AG  
Ludger Lappe  
Rüttenscheider Str. 27-27  
45128 Essen  
Tel.: 0201 / 800-1033  
Fax: 0201 / 800-1039  
ludger.lappe@stadtwerke-essen.de  
Erdgas-Infobus, Erdgas-Kfz, Trinkwasserbar

Zum 11. Mal fand im September 2010 der Essener Umweltjahrmarkt statt, diesmal sogar zweitägig. An beiden Tagen konnten sich die Essener über Möglichkeiten informieren, ihre Umwelt besser zu schützen. Mit zahlreichen Aktivitäten zum Anfassen und „Selbermachen“ wurde das Bewusstsein für den Umweltschutz gestärkt und das Interesse geweckt.

Am Stand der Stadtwerke Essen AG wurden drei umweltbezogene Themen vorgestellt:

Als Essener Trinkwasserversorger informierten die Stadtwerke über das Lebensmittel Nummer 1 und verteilten erfrischende Kostproben aus dem Trinkwasserbrunnen.

Auch die Kehrseite des Themas „Wasser“ bedarf ausreichender Information. Die Stadtwerke Essen AG kümmert sich um das Abwasser der Stadt und weiß, dass es auch hier gilt, auf die Umwelt zu achten. Das heißt beispielsweise für private Haushalte, das Abwasser richtig und umweltgerecht zu entsorgen. Mit einer Rohrinspektionskamera konnten die Besucher eine Abwasserleitung selbst einmal untersuchen. Diese Kamera ist zwar klein, aber so wendig, dass sie Überblick über das gesamte Rohr geben kann. Dadurch kann schnell festgestellt werden, ob das Rohr Schäden aufweist, die schnellstmöglich behoben werden müssen. Dies dient nicht nur der Funktionalität des Rohres, sondern auch dem Schutz des Grundwassers, das durch den Austritt von Abwasser aus beschädigten Rohren verunreinigt werden kann.

Neben dem Thema Wasser informierten die Stadtwerke auch über den von ihnen angebotenen Kraftstoff Erdgas. Dieser ist eine echte Alternative zu anderen Kraftstoffen. Bei der Verbrennung von Erdgas im Motor werden rund 80% weniger reaktive Kohlenwasserstoffe und Stickstoffoxide produziert. Zudem stößt ein Erdgasauto keine Rußpartikeln aus. Die Stadtwerke Essen AG hat nicht nur ihren Fuhrpark auf Erdgasfahrzeuge umgerüstet, sondern unterhält auch eine Kooperation mit den Essener Umwelttaxen. Diese fahren ausschließlich mit Erdgas und sind an ihrem Logo mit dem grünen Blatt zu erkennen, was auch die Besucher des Umweltjahrmarktes gut sehen konnten. An dem aufgestellten Taxi war gut zu erkennen, dass es zwischen „normalen“ Benzinern und Erdgasfahrzeugen äußerlich keine Unterschiede gibt – das Innere ist hier entscheidend. Mittlerweile fahren 65 solcher Umwelttaxen durch die Stadt und haben in den fünf vergangenen Jahren eine Strecke von 20 Millionen Kilometern zurückgelegt. Das sind immerhin 500 Erdumrundungen, bei denen rund 1.600 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart wurden.

Nach zwei informativen und interessanten Tagen freut sich die Stadtwerke Essen AG auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Umweltamt bei kommenden Projekten für eine lebenswertere Stadt.

### Kinderschminken

Der Umweltjahrmarkt auf dem Kennedyplatz am 3. und 4. September erfreute sich bei strahlendem Wetter an einem großen Publikumszuspruch. Dabei kamen nicht nur große, sondern auch kleine Besucher auf ihre Kosten.

Im Rahmen der Stadtwerke Essen AG-Präsentation lud unter anderem ein Stand zum Kinderschminken ein.

Zahlreiche kleine Besucher nutzten das Angebot und ließen sich als Schmetterling, Tiger oder Spiderman stylen.

Viele Eltern hielten die "Kunstwerke" auf den Gesichtern ihrer Kinder mit der Kamera fest, um eine bleibende Erinnerung an den Umweltjahrmarkt mit nach Hause zu nehmen.





TEA & SWEETS  
Uwe Meyer  
Cäcilienstr. 31  
45892 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 / 778548  
Fax: 0209 / 5178384  
Mobil: 0173 / 7165500  
englich-meyer@gelsennet.de

Der Umweltjahrmarkt 2010 war eine tolle Gelegenheit für die Firma TEA & SWEETS, sich den Besuchern vorzustellen.

Da dieser Direktvertrieb erst im September 2009 in Bünde (bei Bielefeld) gegründet wurde und sogenannte „Tee-Partys“ im Ruhrgebiet noch relativ unbekannt waren, konnten die Verbraucher sich über die Qualität der Produkte und den Ablauf einer TEA & SWEETS-Vorführung informieren.

Frei nach dem Motto „Tu Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat darin zu wohnen“ wurden Interessenten mit ausgewählten Teesorten und sehr leckeren Süßwaren verwöhnt.

Es gab für die Berater vor Ort viel Lob und Anerkennung für die gute Laune am Infostand und die kompetente Beratung über die Tee-Ernte und das Fairtrade-Programm.

Viele Besucher waren fasziniert von der Möglichkeit, sich ihren Teeladen direkt in das eigene Wohnzimmer holen zu können und nahmen Infomaterial gern mit.

Das sehr attraktive Gastgeberprogramm hat auch den einen oder anderen Besucher dazu veranlasst, bereits Gastgeberin einer TEA & SWEETS-Vorführung zu sein.



Tischlerei + Zimmerei Mathias Kemkes e.K.  
Burggrafenstr. 16  
45139 Essen  
Tel.: 02851 / 9163-0  
Fax: 02851 / 9163-30  
mail@kemkes.de

Viele denken bestimmt schon angstvoll an ihre nächste Heizkostenabrechnung. Dabei könnte man schon beim Einbau von neuen Fenstern und Türen eine Menge Energie und damit Geld einsparen. Wie das geht, weiß die Essener Firma Kemkes. Sie setzt beim Einbau von energiesparenden Fenstern und Türen auf Hochleistungsfenster von namhaften Fenster- und Türenherstellern.

„Heute erreichen Fenster Wärmedämmwerte, die sich denen von massivem Mauerwerk immer weiter annähern. Damit lassen sich auch die hohen Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) problemlos erfüllen“, führt Mathias Kemkes aus. Entscheidend für dieses Ergebnis sind aber nicht nur die hochwertigen Materialien, sondern auch ein fachgerechter Einbau. „Dafür benötigen die Handwerker ein spezielles Werkzeug, eine große Erfahrung und ein gutes Know-how. Und das kann nicht jeder“, weiß der Geschäftsführer vom Essener Fenster, Treppen, Türen-Studio in der Burggrafenstr. 16. Energiesparer gewinnen immer - durch weniger Energieverbrauch, Aufwertung ihres Eigentums und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz!

Lärmschutz- und Wärmeschutzmaßnahmen werden gefördert. Die Luftdichtheitsmessung mit dem dazu gehörigen Prüfbericht, der bei der Beantragung von Fördermitteln teilweise Pflicht ist, gehört ebenso zum Aufgabengebiet des Teams wie auch die Durchführung von energiesparenden Renovierungsarbeiten, die durch lukrative Förderungen unterstützt werden können. Wie das geht, beantwortet das Kemkes-Team gerne. Infotelefon: 0201 – 36 90 50 oder [www.kemkes.de](http://www.kemkes.de).



Tischlermeister Thomas Bosée  
Naturfarben & Bettsysteme  
Bewerungestr. 51-53  
45276 Essen  
Tel.: 0201 / 594566  
Fax: 0201 / 595316  
info@thomas-bosee.de  
www.thomas-bosee.de

Am 3. und 4. September 2010 schlägt der Essener Umweltjahrmarkt zum 11. Mal seine Zelte auf dem Kennedyplatz auf. Zwei Tage lang wird sich dort alles um Informationen und Aktivitäten zum Thema Umweltschutz und Natur drehen: Mehr als 40 Unternehmen, Vereine und städtische Ämter werden sich unter dem Motto „UmweltKultur erleben“ vorstellen und über die Essener Umwelt und deren Schutz informieren. Es geht um aktuelle Themen wie Klima, Wasser, Mobilität, Energie und Gesundheit. Jede Menge Infos und Aktionen warten auf die Besucher. Mit dabei ist auch Tischlermeister Thomas Bosée aus Essen mit seinem Team. In deren Zelt dreht sich alles um gesundes Wohnen: So werden unter anderem Kalkfarben und -putze von HAGA vorgestellt: Die Produkte werden zu 98 Prozent aus reinem Schweizer Alpenkalkstein hergestellt und sind frei von künstlichen Zusatzstoffen. Natürlicher Kalk bietet nicht nur vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, er bleibt auch an der Wand atmungsaktiv und hat von Natur aus eine desinfizierende Wirkung, die Schimmel verhindert. Auf Musterflächen werden die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten demonstriert. Daneben werden Produkte der Firma Naturhaus präsentiert, die sich auf die Veredelung, Reinigung, Pflege und farbige Gestaltung von Holzoberflächen spezialisiert hat. Verwendet werden ausschließlich natürliche, nachwachsende Rohstoffe. Speziell für Allergiker bietet das Unternehmen zudem eine Auswahl vollständig lösemittelfreier und wasserbasierender Produkte an. Von der Effektivität dieser Naturprodukte werden sich die Besucher selbst überzeugen können. Und auch wer zuhause einen Parkettboden hat, der schon bessere Zeiten erlebt hat, kann sich zeigen lassen, wie dieser dank des Naturhaus Premium-Pflegeservices wieder neuen Glanz erhält – ganz ohne Schmutz und Staub. Nichtzuletzt steht das Thema „gesunder Schlaf“ im Fokus:

Denn die Tischlerei Bosée ist auch Qualitätspartner 2010 der Firma Sigl, deren Relax Naturbettsysteme sich dem Körper optimal anpassen und die empfindliche Wirbelsäule genau an den richtigen Stellen stützen. Jeder Federkörper ist aus massivem Holz gefertigt. Probeliegen ist ausdrücklich erwünscht. Vorbeischaun lohnt sich...



Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen  
Beratungsstelle Essen  
Hollestr. 1  
45127 Essen  
Tel.: 0201 / 225320  
Fax: 0201 / 233088  
essen@vz-nrw.de  
www.vz-nrw.de/essen

**verbraucherzentrale**  
*Nordrhein-Westfalen*

„Offenes Ohr für Verbraucherfragen“ – Über 700 Essener Bürger und Bürgerinnen nutzten an den Infoständen der Verbraucherzentrale NRW auf dem Kennedyplatz die Möglichkeit, Fragen über Verbraucherrechte, insbesondere Fragen zu Telefonrechnungen, Internetabofallen, Schulden und den bewussten Umgang mit Strom- und Heizenergie loszuwerden. Gleich mit drei Fachbereichen war die Verbraucherzentrale NRW im Jahr 2010 auf dem Essener Umweltjahrmarkt vertreten: Die landesweite Aktion „MeinHausSpart – Stromsparaktion“ machte Station auf dem Umweltjahrmarkt in Essen. Susanne Krol: „Am Freitag konnten wir mit insgesamt 143 Menschen über Möglichkeiten zum Energiesparen sprechen, am Samstag konnten sogar 300 Menschen für das Thema Stromsparen begeistert werden. Zahlreiche Verbraucher haben sich als Botschafter fürs Stromsparen fotografieren lassen. Insgesamt 20 Botschafter und Botschafterinnen sind nun per Foto auf der Homepage [www.sparnachbar.de/strom](http://www.sparnachbar.de/strom) präsent. Sabine Klischat-Tilly und Volker Naujok konnten Besuchern des Umweltjahrmarktes am Informationsstand erste Informationen zu zahlreichen Verbraucherthemen, von der Versicherung über Hauskauf, Telekommunikation bis hin zur Altersvorsorge geben. Selbst Fragen rund um das Thema „Wie wird ich meine Schulden los?“ konnte Insolvenzberater Volker Naujok beantworten. Insgesamt nutzten rund 250 Verbraucher die Möglichkeit zu einem ersten Kontakt mit den Experten der Essener Beratungsstelle.



Weltladen Alte Kirche  
Karl-Denkhaus-Str. 11  
45329 Essen  
Tel.: 0201 / 8378988  
team@weltladen-alte-kirche.de

WohnQuartier<sup>4</sup>  
Standort Essen-Altenessen  
Dietmar Fleischer  
Palmbuschweg 156  
45326 Essen  
Tel.: 0201 / 8560807  
d.fleischer@wohnquartier4.de

Kulturbeutel  
- Altenessen -  
Kulturhaus d. Generationen  
Palmbuschweg 156  
45326 Essen  
Jeden Montag ab 17:00 Uhr im Kulturhaus

### **Weltladen Alte Kirche**

Die armen Länder der Erde werden im internationalen Warenhandel systematisch benachteiligt. Für ihre Produkte - Nahrungs- und Genussmittel wie z.B. Kaffee, Tee und Kakao - erhalten die Erzeugerinnen und Erzeuger nur sehr niedrige Preise. Zwischenhändlerinnen und Zwischenhändler sowie multinationale Konzerne schöpfen den Großteil der Handelsgewinne ab.

Seit zwanzig Jahren setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Weltladens Alte Kirche für die Ziele des fairen Handels ein.

Die Arbeit des Laden-Teams umfasst dabei drei Schwerpunkte:

- den Verkauf fair gehandelter Waren,
- die Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und
- die Mitarbeit in entwicklungspolitischen Kampagnen.

Der faire Handel versucht, solchen Erzeugerinnen und Erzeugern einen direkten und gerechteren Zugang zum Weltmarkt zu ermöglichen. Dies geschieht durch:

- Direktimporte unter Umgehung des Zwischenhandels
- Zahlung von Preisauflagen für Entwicklungsmaßnahmen
- garantierte Mindestpreise
- langfristige Abnahmegarantien und Vorfinanzierung der Ernten

### WohnQuartier<sup>4</sup> – die Zukunft altersgerechter Quartiere gestalten-

Die hochgestellte Zahl <sup>4</sup> steht für die Einbeziehung von vier Faktoren in die Gesamtbetrachtung der altersgerechten Quartiergestaltung:

- Wohnen & Wohnumfeld
- Gesundheit & Service und Pflege
- Partizipation & Kommunikation
- Bildung & Kunst und Kultur.

Eine auf die Bedingungen des jeweiligen Wohnquartiers zugeschnittene Kombination dieser vier Faktoren schafft Synergien und mobilisiert zugleich Ressourcen. So ist zum Beispiel im Zusammenhang mit dem niederländischen Modell der „Betreuten Wohnzonen“ von der Erfahrung zu berichten, dass gute Lösungen für das Wohnen und für das Gemeinwohl dazu beitragen, den Aufwand für die Pflege zu begrenzen.

Aufgabe der Akteure der altersgerechten Quartiergestaltung ist die Organisation von Partizipationsprozessen bei allen Themen, die die Zukunft des Wohnquartiers betreffen. Angebote aus Bildung & Kunst und Kultur können Prozesse der Partizipation & Kommunikation maßgeblich unterstützen; zugleich sind sie wichtiger Bestandteil einer lebenswerten Infrastruktur.

In Altenessen wird in einem dreijährigen Modellprojekt diese Form von Quartiergestaltung erprobt.

### KULTURBEUTEL Altenessen

Der Kulturbeutel Altenessen ist eine kleine Gruppe von Menschen, welche die Kulturarbeit im Raum Altenessen unterstützen und gestalten. Lesungen, Film- und Tanzveranstaltungen finden regelmäßig statt.



**Altbausanierung Hoff**

Patrick Hoff  
Prosperstr. 23k  
45357 Essen  
Tel.: 0201 / 63019390  
Fax: 0201 / 604019  
info@altbausanierung-hoff.de  
Wärmedämmung, Innenausbau, Sanierungen und Reparaturen

**Arbeitskreis für Elektrosensible**

Wolfgang Lißbeck  
Rabenhorst 74a  
45355 Essen  
Tel.: 0201 / 676758  
Fax: 0201 / 8659711  
mail@Lisseck.org  
Elektrosmog

**Back Bord Mühlenbäckerei**

Helga Frohnert  
Josef-Haumann-Str. 6  
44866 Bochum  
Tel.: 02327 / 929611  
Fax: 02327 / 929627  
frohnert@backbord.de  
Bio-Backwaren

**Bertha-von-Suttner-Realschule**

Ortrud Eilert  
Karolinenstr. 1-3  
45130 Essen  
Tel.: 0201 / 8565030  
Fax: 0201 / 8565031  
ortrud.eilert@schule.essen.de  
Umweltaktivitäten, Energie-Spar-Haus „HADES“

**Bio-Fleischerei Burchhardt**

Bernd Burchhardt  
Rellinghauser Str. 288  
45136 Essen  
Tel.: 0201 / 250471  
Fax: 0201 / 2662996  
Mobil: 0163 / 3324035  
bio-fleischerei-burchhardt@arcor.de  
Bio-Grillwaren

**BUND**

Kreisgruppe Essen  
Marie-Rose Joos  
Klaus Franzke  
Maxstr. 11  
45127 Essen  
Tel.: 0201 / 231707  
bund-essen@web.de  
Infostand zu Umwelt-/Naturschutzthemen

**Der Solarbauer Borowski GmbH & Co. KG**

Markus Borowski  
Weidkamp 178  
45356 Essen  
Tel.: 0201 / 18527830  
Fax: 0201 / 18527849  
info@der-solarbauer.de  
Regenerative Energien, Photovoltaik, Solarthermie

**Dritte Welt Laden Rellinghausen**

Renate Quaas-Menzel  
Kirchmannshof 5  
45133 Essen  
Tel.: 0201 / 440446  
Fax: 0201 / 843313  
quaas@cityweb.de  
Umweltfreundliche Produkte

**Energieagentur NRW**

Günter Neunert  
Kasinostr. 19-21  
42103 Wuppertal  
Tel.: 0202 / 2455257  
Fax: 0202 / 2455230  
neunert@energieagentur.nrw.de  
Energieberatung

**EESB Essener Energie-Spar-Beratung**

Kerstin Hoff  
Prosperstr. 23k  
45357 Essen  
Tel.: 0201 / 63019390  
Fax: 0201 / 604019  
kerstin.hoff@eesb.de  
Energieberatung, Thermografie, Wärmeschutznachweise

**Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V.**

Oktay Sürücü  
Westfalenstr. 202-204  
45276 Essen  
Tel.: 0201 / 5579340  
Fax: 0201 / 5579342  
Mobil: 0177 / 2375317  
oktay.surucu@immigrantenverbund.de  
Informationsstand

**Essener Verkehrs-AG**

Olaf Frei  
Zweigertstr. 34  
45130 Essen  
Tel.: 0201 / 8261496  
Fax: 0201 / 8264008  
Mobil: 0172 / 2898153  
o.frei@evag.de  
Hybridbus, Infos zum ÖPNV

**Evonik Fernwärme GmbH**

Jürgen Dyrna  
Rüttenscheider Str. 1-3  
45128 Essen  
Tel.: 0201 / 801-4868  
Fax: 0201 / 801-4888  
juergen.dyrna@evonik.com  
Fernwärme

**Fachbüro für Energieeffizienz**

Christoph Geuting  
Weberstr. 20  
46499 Hamminkeln  
Tel.: 02852 / 508835  
Fax: 02852 / 508358  
Mobil: 0172 / 5302681  
info@geb-geuting.de  
Energieberatung

**Greenpeace Gruppe Essen**

Girardetstr. 21  
45131 Essen  
Tel. + Fax: 0201 / 7988582  
Infos zum Umweltschutz

**Grün und Gruga Essen**

Kai Zylka  
Virchowstr. 167a  
45147 Essen  
Tel.: 0201 / 88-83001  
Fax: 0201 / 88-83007  
Mobil: 0160 / 5880297  
kai.zylka@grugapark.essen.de  
Neue Wege zum Wasser

**holzhaus4u**

Tanja Dasbeck  
Wallrabestr. 3  
44139 Dortmund  
Tel.: 0231 / 2226373  
Fax: 0231 / 2226374  
Mobil: 0151 / 11665132  
dasbeck@holzhaus4u.de  
Beratung, Betreuung und Verkauf im Holzbau

**Frank Hüttemann Bedachungen**

Küllenhahner Str. 242  
42349 Wuppertal  
Tel.: 0202 / 9765540  
Fax: 0202 / 9765541  
Mobil: 0170 / 4874183  
info@huettemann-bedachungen.de  
Photovoltaik, Solarthermie, Wärmedämmung

**Ingenieurbüro Klabbers**

Thomas Klabbers  
Klarastr. 14  
45130 Essen  
Tel.: 0201 / 796432  
Fax: 0201 / 1807942  
Mobil: 0179 / 2232474  
thomasklabbers@t-online.de

**Johanniter Unfallhilfe Essen**

Jan Schlich, Dennis Bohnen  
Henricistr. 100  
45136 Essen  
Tel.: 0201 / 89646146  
Mobil: 0171 / 2702833  
jugend@juh-essen.de  
Kinderprogramm

**Karstadt Warenhaus GmbH**

Christian Rohowski  
Theodor-Althoff-Str. 2  
45133 Essen  
Tel.: 0201 / 7274884  
Fax: 0201 / 727694884  
christian.rohowski@karstadt.de  
Infos zum Klimaschutz und Energiesparen, Satellitenbilder

**Kindermöbel Kormann**

Gemarkenstr. 11  
45147 Essen  
Tel.: 0201 / 796478  
Fax: 0201 / 796475  
info@kindermoebel-kormann.de  
Möbel aus Naturmaterialien, Holzspielzeug

**Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW**

Dr. Babette Winter  
Leibnizstr. 10  
45659 Recklinghausen  
Tel.: 02361 / 3051337  
Fax: 02361 / 3053215  
Mobil: 0173 / 5413406  
babette.winter@lanuv.nrw.de  
Infostand

**Naturschutzbund Ruhr e.V.**

Waldlehne 111  
45149 Essen  
Tel.: 0201 / 7100599  
Fax: 0201 / 1807747  
geschaeftsstelle@nabu-ruhr.de  
Infostand, Nisthilfen

**Naturschutzjugend Essen / Mülheim e. V.**

Vanessa Burneleit  
Möllhoven 62  
45355 Essen  
Tel.: 0201 / 671888  
Mobil: 0178 / 5236827  
vanessa.burneleit@naju-essen.de  
Naturschutzarbeit

**Paradigma Deutschland GmbH**

Ulrich Ehlert  
Stemmering 19A  
45259 Essen  
Tel.: 0201 / 462016  
Fax: 0201 / 462015  
Mobil: 0172 / 2125747  
u.ehlert@paradigma.de  
Solartechnik, Holzpellettheizungen, Energiekonzepte

**Phänomania Erfahrungsfeld**

Myriam Jarackas  
Am Handwerkerpark 8-10  
45309 Essen  
Tel.: 0201 / 3010313  
Fax: 0201 / 3010333  
Mobil: 0171 / 1941911  
myriam.jarackas@erfahrungsfeld.de  
Experimentierstation zum Anfassen und Ausprobieren

**Pro Biomarkt Naturkost West GmbH**

Regina Kerz  
Steeler Str. 339-343  
45138 Essen  
Tel.: 0203 / 51876131  
Fax: 0203 / 518763130  
marketing@naturkost-west.de  
Bio Obst und Gemüse

**RVR Ruhr Grün**

Michael Zielkowski  
Im Höltken 9  
46286 Dorsten  
Tel.: 02369 / 984965  
Fax: 02369 / 76067  
Mobil: 0162 / 2466648  
zielkowski@rvr-online.de  
Biologischer Waldschutz, Nistkastenbau

**RUTE, BI gegen A52**

Dieter Zimek  
Heimstättenweg 8  
45139 Essen  
Tel.: 0201 / 210461  
r-d\_zimek@t-online.de

**RWE Deutschland AG**

Externe Kommunikation  
Petra Kox  
Altenessener str. 35  
45141 Essen  
Tel.: 0201 / 1249009  
Fax: 0201 / 1212-31743  
Mobil: 0162 / 2845790  
petra.kox@rwe.com  
Autostrom, eBobbycars, Segways

**Schülerfirma Gaflo, Gesamtschule Bockmühle**

Christel Wortmann  
Ohmstr. 32  
45143 Essen  
Tel.: 0201 / 88-40855  
Fax: 0201 / 88-40890  
Mobil: 0160 / 6684570  
chris-wortmann@web.de  
Ausstellen von Insektenwohnungen

**Schuhmacher-Innung**

Katzenbruchstr. 71  
45141 Essen  
Tel.: 0201 / 3200817  
Fax: 0201 / 3200819  
jens.kastrup@kh-essen.de  
Schuhhandwerk

**Spinnrad Produkt-Depot**

Thomas Müller & Annette Martin GbR  
Hedwigstr. 19  
45130 Essen  
Tel.: 0201 / 79870715  
Fax: 0201 / 7266676  
Mobil: 0171 / 6455820  
produkt-depot@arcor.de  
Naturkosmetik

**Stadt Essen**

**Amt für Stadtplanung und Bauordnung**

Christian Wagener, Fahrradbeauftragter der Stadt Essen  
Deutschlandhaus  
45121 Essen  
Tel.: 0201 / 88-61620  
christian.wagener@amt61.essen.de  
Radfahren in Essen

**Stadt Essen**

**Amt für Verkehrs- und Baustellenmanagement**

Ute Zeise, Verkehrspädagogin  
Rathaus, Porscheplatz  
45121 Essen  
Tel.: 0201 / 88-39053  
Fax: 0201 / 88-39002  
Verkehrserziehung

**Stadt Essen**

**Umweltamt**

Annette Timm / Ursula Warich  
Rathaus Porscheplatz  
45121 Essen  
Tel.: 0201 / 88-59211, -59202  
Fax: 0201 / 88-59009  
[www.essen.de/umwelt](http://www.essen.de/umwelt)  
Umweltberatung, Umweltvorsorge

**Stadtmobil CarSharing**

Matthias Kall  
Katernberger Str. 107  
45327 Essen  
Tel.: 0201 / 47099081  
Fax: 0201 / 47099089  
Mobil: 0175 / 2428530  
[kall@stadtmobil.de](mailto:kall@stadtmobil.de)  
Aktionsangebot zum CarSharing

**Stadtwerke Essen AG**

Ludger Lappe  
Rüttenscheider Str. 27-37  
45128 Essen  
Tel.: 0201 / 800-1033  
Fax: 0201 / 800-1039  
[ludger.lappe@stadtwerke-essen.de](mailto:ludger.lappe@stadtwerke-essen.de)  
Erdgas-Infobus, Erdgas-Kfz, Trinkwasserbar

**Stratmann GmbH**

Bergische Landstr. 1  
45239 Essen  
Tel.: 0201 / 407140  
Fax: 0201 / 407659  
Mobil: 0160 / 1820526  
[info@stratmannmbh.de](mailto:info@stratmannmbh.de)  
Energieeffiziente Heizungsanlagen

**TEA & SWEETS**

Uwe Meyer  
Cäcilienstr. 31  
45892 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 / 778548  
Fax: 0209 / 5178384  
Mobil: 0173 / 7165500  
englich-meyer@gelsennet.de  
Tee und Chai

**Tischlerei und Naturfarbenfachhändler Bosée**

Thomas Bosée  
Bewerungestr. 51-53  
45276 Essen  
Tel.: 0201 / 594566  
Fax: 0201 / 595316  
info@thomas-bosee.de  
Naturbettsysteme und Bettwaren, Naturfarben

**Tischlerei + Zimmerei Mathias Kemkes e. K.**

Burggrafenstr. 16  
45139 Essen  
Tel.: 02851 / 9163-0  
Fax: 02851 / 9163-30  
mail@kemkes.de  
Energieberatung

**Troll Ökologische Backwaren GmbH**

Thomas Lang  
Im Löwental 74  
45239 Essen  
Tel.: 0201 / 413513  
thomas.lang@trollbrot.de  
Ökologische Backwaren

**twin solar GmbH**

Maik Mönninghoff  
Rathausufer 10  
40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 8632890  
Fax: 0211 / 86328929  
Mobil: 0173 / 5135000  
maik.moenninghoff@twin-solar.com  
www.twin-solar.com  
Planung und Verkauf von Photovoltaikanlagen

**Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen**

Beratungsstelle Essen  
Hollestr. 1  
45127 Essen  
Tel.: 0201 / 225320  
Fax: 0201 / 233088  
essen@vz-nrw.de  
Verbraucherschutz

**Verkehrsclub Deutschland**

Kreisverband Essen  
Peter Kayser  
An der Hütung 8  
45327 Essen  
Tel.: 0201 / 352353  
Mobil: 0163 / 4519665  
peter-.kayser@tele2.de  
Infostand mit Fahrradgenerator und Glücksrad

**Waldfreund UG**

Vanessa Burneleit / Fabian Wolff  
Ruhrtalstr. 19a (Tor 2)  
45239 Essen  
Tel.: 0201 / 45048756  
Fax: 0201 / 45048757  
Mobil: 0178 / 5236827  
vanessa.burneleit@waldfreund.de  
Naturschutzarbeit

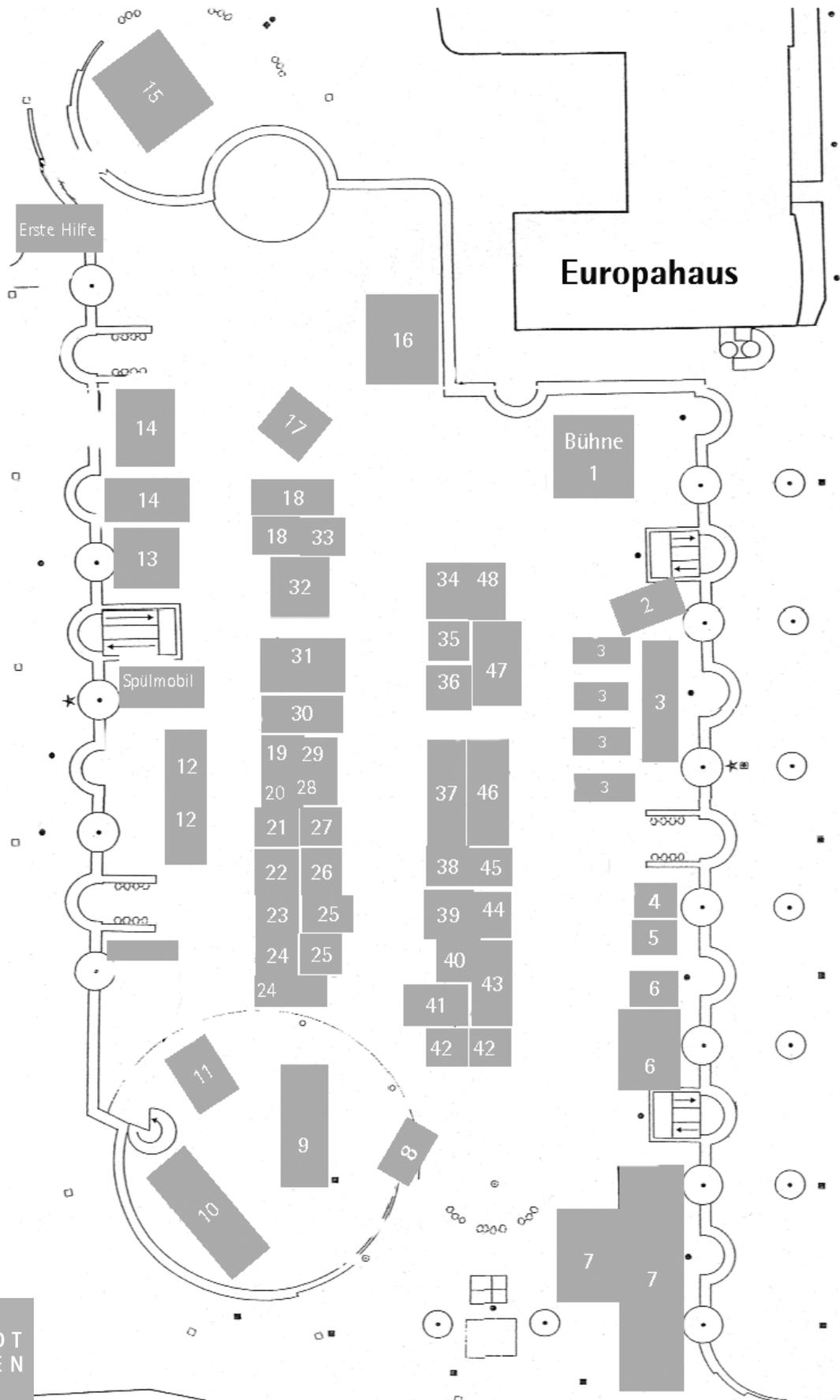
**Weingut Weber**

Uwe Weber  
Hauptstr. 3  
56332 Lehmen  
Tel.: 02607 / 4042  
Fax: 02607 / 973260  
Mobil: 0177 / 7614556  
weber-lehmen@web.de  
Wein und Sekt aus kontrolliert ökologischem Weinbau

**WohnQuartier<sup>4</sup>**

Dietmar Fleischer  
Palmbuschweg 156  
45326 Essen  
Tel.: 0201 / 8560807  
d.fleischer@wohnquartier4.de  
Kinderlesezelt, Verkauf von fair gehandeltem Kaffee

# Lageplan Umweltjahrmarkt



## Umweltstände:

1	Bühne	
2	Troll	Ökologische Backwaren GmbH, Biobackwaren
3	Stadtwerke Essen AG	Erdgasinfobus / Trinkwasserbar
4	NABU Ruhr e.V.	Informationen zum Naturschutz
5	BUND Kreisgruppe Essen	Natur- und Umweltschutzthemen
6	Verkehrserziehung	Infos rund ums Fahrrad, Neue Wege zum Wasser
7	EVAG	Hybridbus, Informationsstand
8	Islamische Elterninitiative e.V.	Frisches Obst und Gemüse
9	Back Bord Mühlenbäckerei	Biobackwaren
10	EnergieAgentur NRW	Energiemobil
11	LANUV NRW	Infos zu Umwelt- und Naturschutz
12	Bio-Fleischerei Burchhardt	Bio-Grillwaren
13	Der Solarbauer Borowski GmbH	Regenerative Energien
14	Johanniter Unfallhilfe e. V.	Ersthelfer von morgen
15	RWE RheinRuhr	VORWEG Gehen - Wärmepumpenhaus
16	Karstadt Warenhaus AG	Energieeinsparungen/ Satellitenbilder
17	Immigrantenvereine e.V.	Informationsstand
18	Weingut Weber	Wein und Sekt aus ökologischem Anbau
19	Vorlesezelt	Umweltgeschichten für Kinder
20	WohnQuartier <sup>4</sup>	Fairer Kaffee
21	Tea & SWEETS	Tee und Chai
22	holzhaus4u	Beratung / Verkauf im Holzbau
23	Tischlerei/Zimmerei Kemkes	Energiesparende Fenster, Treppen, Türen u.a.
24	CarSharing Rhein Ruhr GmbH	Car-Sharing Aktionsangebot
25	Phänomania Erfahrungsfeld	Experimentierstation
26	Stratmann GmbH	Energetische Heizungsanlagen
27	Arbeitskreis für Elektrosensible	Elektrosmog
28	Schuhmacherinnung	Schuhhandwerk, Maßschuhe
29	Spinnrad Produkt-Depot	Naturkosmetik
30	Verbraucherzentrale NRW	Verbraucherschutz
31	RVR Ruhr Grün	Information, Nistkastenbau für Kinder
32	Umweltamt	Umweltberatung, Umweltinformation
33	Bertha-von-Suttner Realschule	Energiesparhaus „Hades“
34	Schülerfirma Gaflo	Nützlinge, Insektenwohnungen
35	Hoff	Essener Energiesparberatung
36	Hoff	Altbausanierung, Wärmedämmung, Innenausbau
37	Firma Bosée	Tischlerei, Naturbettsysteme, Naturfarben, Böden
38	Twin-Solar GmbH	Photovoltaikplanungen, -versicherung, -verkauf
39	Ingenieurbüro Klabbers	Energetische Beratung und Planung
40	Paradigma Deutschland GmbH	Thermische Solartechnik
41	EVONIK Fernwärme	Information über Fernwärme
42	Die Kuriere	Fahrradkuriere in Essen, Fahrradteile, T-Shirts
43	RUTE / VCD	Fahrradgenerator, Glücksrad
44	NAJU Essen/Mülheim e.V.	Gartengeräte, Naturschutz, Bastelangebot f. Kinder
45	Greenpeace Gruppe Essen	Informationen zum Umweltschutz
46	Frank Hüttemann	Bedachungen, Solarenergie, Wärmedämmung
47	Kindermöbel Kormann	Massivholz, Holzspielzeug, Naturbettwaren
48	Dritte Welt Laden	Umweltfreundliche Produkte

# „Umwelt-Jahrmarkt“ zwischen Ökologie und Exotik

Anfang September auf dem Kennedyplatz

**Ein Jahrmarkt war in früherer Zeit kultureller Bestandteil im Leben der Menschen. Die skurrilsten Erfindungen wurden vorgeführt und Musikanten, Gaukler, Wahrsager und manchmal auch Hinrichtungen (so verlautbart jedenfalls die städtische Pressestelle) boten Abwechslung und Vergnügen.**

Dass ein Jahrmarkt auch im 21. Jahrhundert nichts von seiner Faszination verloren hat, will das Umweltamt der Stadt Essen am 3. und 4. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr, auf

dem Kennedyplatz in der Stadtmitte unter Beweis stellen. Hinrichtungen werden glücklicherweise nicht mehr geboten, dafür aber „Umwelt-Kultur“ in moderner Präsenz, die man sich jetzt schon einmal im Kalender vormerken sollte.

An 50 Ständen werden die aktuellsten und wirtschaftlichsten Handelsgüter aus dem Energiezeitalter präsentiert. Vom „eBobbycar“ über den „Segway“ bis zur „Thermischen Solartechnik“ wird alles geboten, was das Herz

zukunftsorientierter Besucher höher schlagen lässt, heißt es.

Wer will, kann die neuesten Nachrichten und Angebote aus der Umwelt oder Sinnliches in der Experimentierstation erfahren.

Zudem darf und kann man die lieben Kleinen im Vorlesezelt abgeben, wo sie mit spannenden Umweltgeschichten unterhalten werden. Und auch das Rahmenprogramm mit musikalischen Klängen, feurigen Tänzen und dem Duft exotischer Gewürze trägt zum Jahrmarkt-Flair bei.

Quelle: Borbecker Nachrichten 19.08.2010

## Umweltjahrmarkt in der Innenstadt

Umwelt und Kultur - dass beides untrennbar verbunden ist, will das Umweltamt der Stadt am 3. und 4. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr auf dem Kennedyplatz im Stil eines Jahrmarktes des 21. Jahrhunderts präsentieren. Fast 50 Info- und Verkaufsstände wird es geben, die Palette reicht von Hybrid- und Solartechnik, über Naturfarben und -böden bis hin zu Althausanierungs- und Wärmedämmungssystemen. Auch das Projekt Innovation City wird Thema sein.

Quelle: NRZ 02.09.2010

## Umwelt-Kultur auf dem Kennedyplatz

Das Umweltamt der Stadt lädt am 3. und 4. September zum 11. Essener Umweltjahrmarkt auf den Kennedyplatz ein. An 50 Ständen gibt es Handelsgüter aus dem Industriezeitalter zu sehen. Die Aussteller informieren über E-Bobbycar, Segway und thermische Solartechnik. Zum Rahmenprogramm gehören Musik, feurige Tänze und Gewürzstände. Für Kinder ist ein Vorlesezelt aufgebaut. Hinrichtungen wie beim mittelalterlichen Vorbild werden laut Veranstalter nicht geboten. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 18 Uhr.

Quelle: NRZ 18.08.2010

## Energieberater informieren in der Innenstadt

Das Energieberatungsmobil NRW steht am heutigen Freitag und morgigen Samstag auf dem Kennedyplatz in der Essener Innenstadt. Ingenieure der Landeseinrichtung beraten zwischen 11 und 18 Uhr während des 11. Umweltmarktes über die Nutzung regenerativer Energien und Möglichkeiten der Energieeinsparung im Haushalt. Dabei wissen die Fachleute auch über Fördermöglichkeiten von Bund und Land Bescheid. Zudem gibt es für private Haushalte reichhaltiges Infomaterial. Der Bus bietet einen Blick in aktuelle Datenbanken der Produkte, Anbieter und Dienstleistungen sowie einen Überblick über Finanzierungsvarianten.

Quelle: WAZ 03.09.2010

## Umweltjahrmarkt am Kennedyplatz

Den Essener Umweltjahrmarkt veranstaltet das Umweltamt am 3. und 4. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr, auf dem Kennedyplatz. An 50 Ständen werden die aktuellsten und wirtschaftlichsten Handelsgüter aus dem Energiezeitalter präsentiert, vom „eBöbbycar“ bis zur Thermischen Solartechnik.

Quelle: WAZ 19.08.2010

Am 3. und 4. September stehen wir dann auf dem Kennedyplatz beim städtischen Umweltmarkt, welcher in diesem Jahr zwei Tage dauert – leider ohne den Fahrradgebrauchtmarkt, das klappt dieses Mal nicht. Am 26. September werden wir dann schließlich wie üblich auf dem alljährlichen Zollvereinfest in Stoppenberg stehen.

Quelle: ADFC/EFI Rundbrief 1/2010

Umweltschutz ist in vielen Unternehmensleitlinien verankert. Dazu gehört auch die finanzielle Unterstützung umweltrelevanter Projekte und Veranstaltungen. Die Ausrichtung des Umweltjahrmarktes verdanken wir den nachfolgenden Veranstaltungspartnern:

### Hauptsponsoren:



**Stadtwerke Essen AG**

**VORWEG GEHEN**

### Weitere Sponsoren:



**RHENUS LOGISTICS**

**S Sparkasse Essen**

**Stiftsquelle**  
gutgesund



EMSCHER  
GENOSSENSCHAFT

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Umweltjahrmarktes 2010 bedanken wir uns bei:

Essen Marketing GmbH  
Herrn Sebastian Bau

Stadt Essen – Amt für Immobilienwirtschaft, Nachrichtentechnik  
Herrn Peter Kettwig  
- Tontechnik -

Stratmanns Theater  
Herrn Phillip Stratmann  
- Nutzung der Gästegarderobe -



# Agenda-Forum Essen e.V.



verleiht gemäß der Entscheidung des Agenda-Forums vom 10.11.2004 dem Projekt:

## UMWELTJAHRMARKT

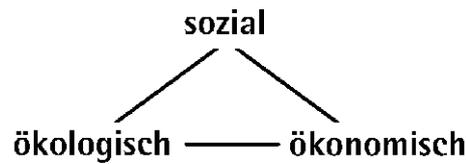
vom

Umweltamt der Stadt Essen

die Anerkennung als

## Agenda-Projekt

weil das Projekt im Sinne der drei Ziele der Agenda21 arbeitet



*Ingrid Zieser-v. Althaus*  
Frau Dr. Ingrid Zieser-von Althaus  
(1. Vorsitzende)

*Herbert Hilde*  
Herb. Hilde, U. Hertenstein-Hilde  
(2. v. Vorsitzende)

Auf der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro im Juni 1992 haben die Regierungen der Welt einen Handlungsrahmen für den Weg ins 21. Jahrhundert verabschiedet - die Agenda 21. Ziel der Agenda 21 ist eine nachhaltige Entwicklung, das heißt: die Befriedigung der Bedürfnisse heutiger Generationen darf weder zu Lasten der Umwelt, der Menschen und anderer Regionen noch auf Kosten zukünftiger Generationen erfolgen. Das ausgezeichnete Projekt ist ein Baustein für diese nachhaltige Entwicklung.



**CLIMATE ALLIANCE**  
**KLIMA-BÜNDNIS**  
**ALIANZA DEL CLIMA**

Der Umweltjahrmarkt ist ein Projekt zur Unterstützung des Klima-Bündnisses in Essen